Bezugebreis.

ch 50 Bjs. frei in's Haus gebracht, durch die starn vierteijährt. 1,50 M. erct. Beftellgeib. Singetr. Boft-Zeitungslifte Ar. 6546, eedaction und Drudereit Emferstraße 18.

Unparteifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt Mingeiger. Wiesbadener

Anzeigen. de ofpolitige Cetitzeile ober deren Raum 10 Pfg. für ausweres 15 pfg. Bei mehrm. Aufnahme Rabart Reflame: Petitzeile 30 Pfg., für auswäres 60 Pfg. Expedition: Rartificahe 20. Der general-Angeiger erideint täglich Abends Sonntags in zwei Ausg ben. Zelephou-Auschluft Nr. 199.

beneral & A

Drei Freibeilagen: Der Jandwiris - per sumorin. Heuefte Hadridten. Der General-Angeiger in fiderall in Stadt und Land verbreitet. Im Abeingan und im dlanen Landden befigt er nachweisbar die größte Anflage und im dlanen Landden befigt er nachweisbar die größte Anflage

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 300. XIII Jahrgang.

Freitag, ben 24. Dezember 1897.

Erftes Blatt.

Diefer Musgabe liegt bie Wochen Beilage "Der Bumorift" bei.

Bur geft. Beachtung!

Anläßlich des Quartalswechsels gestatten wir uns, die verehrliche Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend, sowie die unsere Curstadt besuchenden Fremben und Babegafte jum Abonnement auf ben

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben

ergebenft einzulaben.

Der "Biesbabener Generalangeiger" ericheint

täglich ca. 16-44 Beiten fark,

Conntags in zwei Musgaben. Er hat fich infolge feines reichhaltigen Inhalte, feiner ichnellen und zuverläffigen Berichterftattung auf politifchem und lotalem Gebiete und burch ein unterhaltenbes, gediegenes Familien-Senilleton in allen Rreifen Biesbabens, fowie bes gefammten Rheingans feft eingebürgert; bie Beforberung bes Blattes in ben Rheingan und in's blane Ler Biesbabener Generalangeiger genießt als vor-

trefflich unterrichtetes, fireng objettib, unparteifch, und sachgemäß geleitetes Blatt die Sympathien aller Breife ber Bevollerung, was burch die fortichreitende Steigerung ber Abonnentenzahl bewiesen wird.

Bas ben "Biesbabener Generalanzeiger" bor allen anberen Blättern auszeichnet, bas ift feine Eigenschaft als amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben, burch welche er in ber Lage ift, bie

offizielle tägliche Fremdenlifte, die offiziellen Curhausprogramme, Die fammtlichen familien-Madrichten,

sowie alle amtlichen Befanntmachungen der Stadt Bies-baben einen Tagfrüher als diese zu beröffentlichen, indem die andern Blätter diese für alle Ginwohner Biesbabens wichtigen Befanntmachungen dem "General-

Anzeiger" erft am andern Tage nachbruden. Unfer Bestreben wird auch in Zufunft stets barauf gerichtet fein, unfern berehrl. Lefern ein unterhaltenbes,

billiges, allgemein beliebtes Familienblatt

ju bieten. 3m Feuilleton bes "Generalangeigers" beginnt demnachft ber Abbrud eines hochfpannenben neuen Romans. Reben bem täglichen Feuilleton erscheinen allmöchentlich noch

drei Freibeilagen, 7

on benen bas "Bicebabener Unterhaltunge: blatt" fpeziell ber Unterhaltung gewidmet ift und beifen Inhalt mit möglichfter Mannigfaltigfeit aufs Sorgfaltigfte ausgewählt wirb.

ibeilage "Der Landwirth" enthalt wichtige fachmännische Abhandlungen, die für jeden Landwirth von Intereffe und großem Ruben find, mabrend bie britte Beilage ber "Dumorift" eine Quelle fprubelnben

Bipes bietet. ++ Annoncen aller Art ++

finden im "Biesbabener Generalangeiger" bei billigfter Berechnung bie weitefte Berbreitung in ber ge-fammten fauftraftigen Bewollerung Raffan's.

Der Abonnementopreis für ben "Biesbabener Generalangeiger" nebft feinen brei Freibeilagen beträgt

monatlich 40 Bjennig,

frei ine Sane gebracht 50 Bfennig,

bon unferen Filiafen in Biesbaben und Biebrich abge-holt nur 40 Bfennig.

Perlag bes Wiesbadener Generalanzeigers Umtliches Organ ber Stadt Biesbaben.



Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Ginladung

gur Löfung von Renjahremunich Ablöfunge. farten.

Unter Bezugnahme auf bie porjahrigen Befannt machungen beehren wir une hiermit gur öffentlichen Kenntniß gu bringen, daß auch in diefem Jahre für diejenigen Berfonen, welche von den Gratulationen gum neuen Jahre entbunden fein möchten. Renjahrewunich. Ablöfungefarten feitens ber Stadt ausgegeben merden. Wer eine folde Rarte erwirbt, von bem wird ange-nommen, bag er auf diese Beije feine Gludwuniche barbringt und ebenjo feinerfeite auf Bejuche oder Kartengufendungen verzichtet.

Rurg vor Renjahr werden die Ramen der Rarteninhaber ohne Angabe ber Rummern ber gelöften Rarten veröffentlicht und f. 3t. durch öffentliche Befanntmachung eines Bergeichniffes der Rartennummern mit Beifetung der gegahlten Betrage, aber ohne Rennung ber Ramen Rechnung abgelegt werden.

Die Rarten tonnen auf dem fladt, Armenbureau Rathhaus, Bimmer Ro. 11, fowie bei ben Berren:

Raufmann C. Dert, Bilhelmftr. 18; Raufmann Mobns, Taunusfir. 25 ; Kaufmann Roth, Wilhelmftrage 42a; Buchhanbler Abolf Wilhelms, in Firma hermann Schellenberg'iche Buchhandlung, Dranienftrage 1, und Raufmann Unverjagt, Langgaffe 30, gegen Entrichtung von mindeftens 2 Dit. für das Stud

Der Erlös wird auch diefes Jahr bollftandig gu wohlthätigen Breden Bermenbung finden und durfen wir deshalb mohl die hoffnung aussprechen, daß die Betheiligung auch diefes Jahr eine rege fein wird.

in Empfang genommen werden.

Schlieglich wird noch bemertt, daß mit ber Beröffentlichung der Ramen ichon mit dem 22. Dezember cr. begonnen und bas Sauptverzeichniß bereits am 30. Dezember veröffentlicht werden wird.

Biesbaden, den 15. Dezember 1897. Der Magiftrat. Armen-Berwaltung: Dangolb.

Befanutmachung. Der Fluchtlinienplan für bie Difiritte Riederberg und Neberried hat die Zustimmung der Ortspolizeis beborbe erhalten und wird nunmehr im neuen Rathhaus, 2. Obergefchof, Bimmer Ro. 41, innerhalb ber Dienftftunben gu Jebermanns Ginfict offen gelegt.

Dies wird gemaß § 7 bes Gefeges vom 2. Juli 1875, betr. bie Anlegung und Beranberung von Strafen ic. mit bem Bemerten hierburch befannt gemacht, bag Einwendungen gegen diefen Plan innerhalb einer praflusivifcen, mit bem 24. b. Mts. beginnenben Frift von 4 Bochen beim Magiftrat fdriftlich angubringen finb. Diesbaben, ben 20. Dezember 1897.

Der Magiftrat,

Stadtbanamt, Abth. f. Canalifationewejen. Befanntmachung.

Um mehrfach vorgetommenen Berthumern für bie Folge porzubeugen, werden bie Sauseigenthumer und 1409 Sausvermalter barauf aufmertfam gemacht, bag bie Roftenbeitrage für die ftabtfeitig Reinigung Der Cand: und Fettfänge burch Dienstag, den 28. b. Dies, Rachmitte bie Stadtlaffe folange von ben Abonnenten weiter 3 Uhr, werden auf bem warmen Damm bier, erhoben werben, bis eine befinitive fcriftliche ober munbliche Abmelbung im Rathhaufe, Bimmer Rr. 58b,

Die Abmelbung ift erforberlich fowohl beim Mustritt aus bem Abonnements Berhaltnig als auch bei meiftbietend gegen Baargahlung versteigert. bem Berfauf des betr. Daufes.

Wiesbaben, ben 21. Dezember 1897.

Ter Dberingenieur. Gren! d.

Befanntmachung. Der Fluchtlinienplan für eine Strage an ber Ofts feite des Langenbechplages bat die Buftimmung ber Ortspolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Rath= haus, II. Obergeichog, Bimmer Dr. 41, innerhalb ber Dienstftunden ju Jedermanns Ginficht offen gelegt,

Dies wird gemäß § 7 des Gejeges vom 2. Juli 1875, betr, bie Anlegung und Beranberung von Stragen ac., mit dem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen diefen Blan innerhalb einer präflufivifchen, mit dem 20. d. Dits. beginnenden Frift bon 4 Bochen beim Magiftrat ichriftlich angubringen find.

Biesbaden, den 16. Dezember 1897. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Accifepflichtige Gegenstande, welche burch die Boft eingehen nud wegen mangelhafter Deflaration bem Abreffaten burch bie Boft ohne Accifeerhebung eingehandigt worden find, muffen bem Accifeamte fofort deffarirt merben, midrigenfalls eine Accifedefraudation begangen mird.

3m hiefigen Stadtgebiete mit Ginichlug ber Landhaufer der in der Gemartung Biesbaden befindlichen Boje, Duhlen und bewohnten Anlagen find die nachs ftebend bezeichneten Gegenftanbe acci epflichtig: Wein, Obstwein, Branntwein, Liqueure aller Art, Spiritus, Bier (von biefen Gegenständen find Quantitaten unter 2 Biter frei), Gffig (Quantitaten unter 4 Biter frei), Schlachtvieh (Dofen, Rube, Rinder, Stiere, Ralber, Schweine, Sammel, Schafe und Pferbe), Roth- und Schwarzwildpret, Safen, Truthubner, Ganfe, Fafanen, Auerhahne, Boularden, Schnepfen, Rapaunen, Enten, Dahnen und Subner (einschließlich Birt., Safel., Schneeund Gelbhahner), frifdes, gerauchertes und gefalzenes Bleifd von Schlachtvieh. Wilopret, hafen und bem vorftebend aufgeführten Geflügel, Burfte aller Urt (Fleifch und Burfiquantitaten unter 0,5 Rg. find fret), Betreibemehl ohne Unterfchied ber Gattung (Quantitaten unter 5 Rgr. find frei), Comary- und Beigbrod aller Art, Cemmel und Milchbrod, Zwiebad und Ruchen (Quantitaten unter 8 Rg. find frei).

Es wird jugleich biermit wieberholt jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag nach § 1 bes Reichsgefeges vom 27. Mai 1885 von ben bier accifepflichtigen Gegenftanden: Debl, Badwaaren, Fleisch und Fleischwaaren, fowie von Bier und Branntwein aller Art eine Befreiung von ber Accifeabgabe auf Grund ftattgehabter Bergollung nicht beaufprucht merben fann.

Wiesbaden, den 22. Dezember 1897. Das Mccife-Amt: Behrung.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 29. b. D., Bormittage 11 Uhr, wollen die Erben der Fran Conrad Birk Wwe. ihre an der Daingerftrage Rr. 48 hier, gmijchen mig Rupfer und Guftav Stahl belegene breiftodige Billa mit 4 a 34 qm Dofraum und Gebaudeflache, in bem Rathhaus hier, Bimmer Rr. 55, abtheilungshalber versteigern laffen.

Biesbaden, ben 21. Dezember 1897.

Der Oberbürgermeifter. In Bertretung: Rorner.

Pienftag, ben 28. b. Mts., Rachmittags

13 Rtr. Cheitholg, 40 Rtr. Briigelholg, 17 Rtr. Ctodholg und

1820 Bellen Cammelplas bei dem Raifer Wilhelm. Denfmal.

Biesbaden, ben 23. Dezember 1897. Der Magiftrat. 3. B .: Rorner.

hat

ber !

lage,

niffee

unb

ber !

Babe

Sam

richte

über

Musi

Beid

bon

m e

ftimn grun

fid !

mit

brou

ber ?

fugni

(24.

fünfj

legun

in i

grun

ber !

bei t

gung

gem

auch

nun

Red

Legun Bri

Sand

tungs

ernen

mer

nun

joul

hämr

enbli

hind

Das

im §

gefch

feine

Arbe

Rorr

Gup

einge

Mbm

aufor

ohne

Mitt

bag

Befanntmachung. Mittwoch, ben 29. b. Dl., Bormittage II Uhr wollen Grau Christian Birk Wittwe und Miteigenthumer die nachbeschriebenen Immobilien, als

1. Do, 6772 ic. bes Lagerb. ein zweiftodiges Bohnhaus mit 36 a 38,75 qm hofraum u. Gebaude-flache, belegen an ber Baltmublftrage zwijchen Anton Duffer und Ludwig Sartmann.

Birt und Miteigenthumer beiberfeits.

3. Do. 4196 :c. bes Lagerb. 4 a 45,25 qm Ader Birf Bittme.

1. 7. a 4. No. 4190 ac. bes Lagerb. 17 a 88,50 qm Ader an ber Bictoriaftrage 3w. Abolf Rohler it. Rarl Chriftian Schafer.

5. No. 4193 bes Lagerb. 11 a 46 qm Ader "Borm Saingraben" 8r Gew. 3m. Chriftian Birt und Miteigenthumer beiberfeits und

6. Do. 4195 zc. des Lagerb. 15 a 66 qm Ader "Borm Saingraben" 8r Gew. 3w. ber Gtabt. gemeinde Biesbaden und Chriftian Birt und Miteigenthumer,

in bem Rathhaus hier, Bimmer 55, abtheilungshalber perfteigern laffen.

Biesbaden, ben 21. Dezember 1897.

Der Oberbürgermeifter : 3. B. Rorner. 1408

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden Rengaffe 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag bas ftabtifche Leihhaus babier Darleben auf Bfanber in Betragen von 2 Dit, bis 2100 Dit, auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10% Binfen (von Dit. 2 monatlich 12/3 Big.) gibt unb bağ bie Taratoren bon 8-10 Ilhr Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittags im Leibhaufe anwesend find.

Die Leibhaus Deputation.

Quittung. Bon Frau Ferdinand B. Berle Bittme 500 D. (fünfhundert Mart) und von herrn Rentner Jacob Ber le 300 Mart (breihundert Mart) für die hiefigen Armen erhalten gu haben, bescheinigt bantenb. Der Dagiftrat. Armen-Bermaltung

Städt. Krankenhaus zu Wiesbaden Chirurgische Poliklinik!

An allen Wochentagen Mittags von 12-1 Uhr unentgeltliche Sprechftunde für Unbemittelte, welche an dirurgifden Rrantheiten leiben.

Eingang burch bas Hauptportal.

Städtifche Rranfenhans. Debutation.



Freitag, den 24. Dezember 1897 Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Donizetti. Th. Rehbaum Vieuxtemps. Reverie 5. Ouverture zur Cantate "Die vier Menschen-Frz. Lachner. alter". 6. Weihnachtsglocken aus "Der Kinder Christ-

Gade. abend Bantasie aus "Die Hochzeit des Figaro". Mozart. 8. Eislauf, Schnell-Polka.

Jos. Strauss. Mittwoch, den 29. Dezember, Abends 8 Uhr:

Grosser Weihnachts-Festball.

Festlich dekorirter Saal, Drei Weihnachtsbäume.

(Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.) Die Säle stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste. Eröffnung der Säle: 7 Uhr Abends.
Die Gallerien bleiben geschlossen.
Eintritt nur im Ball-Anzuge (für Herren:

Frack und weisse Binde).
Inhaber von Abonnements- und Fremden-Karten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Mittwoch den 29. Dezember,

A bends 5 Uhr, gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 1 Mark. Ballkarten für Inhaber von Abonnements- und Fremden-

Karten sind nur streng personell gültig. Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten des Städtische Cur-Verwaltung. Curhauses: 3 Mark.

Verabreichung warmen frühllichs an arme II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Die por Jahren nach bem Borbilbe anderer Stadte auf Anregung eines Menichenfreundes jum erstenmale eingeführte Berabreichung warmen Frühftuds an arme Schulfinder erfreute fich feither ber Buftimmung und werfthätigen Unterftugung weiter Rreife ber hiefigen Burgerichaft. Bir hoffen baber, daß ber erprobte Bohlthatigfeitsfinn unferer Mitburger fich auch in biefem Binter bemahren wird, inbem fie uns die Mittel gu-2. Do. 4194 bes Lagerb. 12 a 78,50 qm Acer Binter bemahren wird, indem fie uns die Mittel gu-"Bor dem Saingraben" 8r Gew. 3w. Chriftian fliegen laffen, welche uns in den Stand fegen, jenen armen Rindern, welche ju Saufe Morgens, ehe fie in die Schule geben, nur ein Studden trodenes Brod, ja mitunter nicht einmal bies erhalten, in ber Schule einen an der Leffingftrage am. Rarl Otto und Chriftian Teller Safergrug Suppe und Brod geben laffen gu fonnen.

3m vorigen Jahre tonnten gegen 564 von ben Berrn Sauptlehrern ausgesuchte Rinder mahrend ber talteften Beit bes Winters gefpeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen Bortionen betrug nabeju 45,100.

Wer einmal gesehen hat, wie die marme Guppe ben armen Rindern ichmedt und von Mergten und Lehrern gehört hat, welch' gunftiger Erfolg fur Rorper und Geift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für ben guten Bwed gu bringen.

Wir haben baber bas Bertrauen, daß wir burch milbe Gaben - auch die fleinfte wird bantbar entgegengenommen - in die Lage gejest werden, auch in biejem Jahre bem Beburfniß gu genugen.

Ueber die eingegangenen Betrage wird öffentlich quittirt merben.

Gaben nehmen entgegen die Ditglieder der Armendeputation:

serr Stadtrath Beckel, Bagenstecherstraße 4, Derr Stadtrath Ananer, Emferstraße 59, Derr Stadtrath Ananer, Emferstraße 59, Derr Stadtverordneter D. Dirich, Bleichstraße 13, Derr Stadtverordneter Kern, Friedrichstraße 8, Derr Stadtverordneter Kern, Friedrichstraße 8, Derr Stadtverordneter Krefel, Nerostraße 18, Derr Bezirlsvorsteber Krefel, Doddeimerstraße 26. Derr Bezirlsvorsteber Topp, Adelhaidstraße 91, Derr Bezirlsvorsteber Jollinger, Schwaldscherstraße 25, Derr Bezirlsvorsteber Berger, Mauergasse 21 Derr Bezirlsvorsteber Rumpf, Saalgasse 18, Derr Bezirlsvorsteber G. Müller, Feldstraße 22, Derr Bezirlsvorsteber G. Müller, Holdiraße 7, Derr Bezirlsvorsteber Diehl, Emserkraße 73, owie das frädtische Armendüreau, Rathhaus, Zimmer 2000 eine bas frädtische Armendüreau, Rathhaus, Zimmer 2000 eine das frädtische Rechtscheller der Rechtscheller Rathhaus, Zimmer 2000 eine das frädtische Rathhaus Rathhaus, Zimmer 2000 eine das frädtische Rathhaus Rathhaus, Zimmer 2000 eine Rathhaus Rathhaus, Zimmer 2000 eine Rathhaus Rathhaus, Zimmer 2000 eine Rathhaus Rathhau

fowie bas frabtifche Armenbureau, Rathhans, Bimmer Str, 11 und ber Botenmeifter, Rathhaus, Bimmer Rr. 19.

Ferner haben fich gur Entgegennahme von Gaben gütigft bereit erflart :

herr Kaufmann Emil Sees jun., Inh. der Firma C. Ader, Rachfolger, Große Burgfraße 16, Gerr Kaufmann Al. Engel, Tannusftraße 4, Derr Kaufmann Unberzagt, Langgaffe 30, Herr Kaufmann Unberzagt, Langgaffe 30, Herr Kaufmann Koch, Ede Michelsberg 14, Gerr Kaufmann Koch, Ede Michelsberg und Kirchgaffe, Berr Buchhandler Abolf Withelms, in Firma Herrmann Schellenberg iche Buchhandlung, Oranienstraße 1, (Ede der Rheinftraße).

Wiesbaden, den 27. Oftober 1897.

Ramens ber ftabt. Armen-Deputation : Dangold, Beigeordneter.

Fremden-Verzeichniss.

vom 23. Dezember 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Badischer Hof. Berend, Rent. Goldberg, Frl. Bahnhof-Hetel. Leipzig Dommes, Kfm. Goldass v. Fricken Wandel, Kfm. Wumnich m. Fr. Leipzig Mainz Cölnischer Hat.

von Guionneau Schlettstadt Hotel Einhorn. Frankfurt Epstein, Kfm. Eisenbahn-Hotel.

Cöln Heideschmidt, Kfm. Erbprinz. Mannheim von Ziegler m. Fr. Leu Lambrecht Reichard Kaiserslautern Marckwaldt Sicke Kahn, Kfm. Hausen Schütze, Kfm Wenger m. Fr. Bos, Lebrer Krieger, Lehr. St. Goarshansen Schulze, Ingen Mainz Elvira m. Fr. Frankfurt Droesmoller St. D. Schierstein Heller, Lieut. Rosengarten Kroneberger

Graner Wale. Cossmann, Kfm. Wilhelmi, Kfm. Weil m. Fr. Neuendorff, Kfm. Herborn Wenger

Hotel Kaiserhot. Miller Körner, Bankier Korner Linz Hudson

London Cassel Rösser, Priv. Worms Hatel Metropole Elkisch m. Fr. u. Sohn Berlin Milch, Fr. m. Tocht. Breslau Hotel Minerva. Glasberger, Fr. Amsterdam Brand, Offiz. Hagenau Hagenau Nonnenbet. Schönst Cassel Göttingen m. Fr. Rhein-Hetel.

Hotel Karpien.

Berlin Strassburg Russischer Hof. Mainz Bochje Coblenz Unnes, Stud. Haarlem London Badhaus zum Spiegel. Frankfurt Droegmoller St. Petersburg

Berlin

Mannheim

Hengstenberg, Kfm. Ruhrort Hammerstein, Kfm. Coblenz Hammerstein Vogel. Speyer Poppelsdorf m. Fr. Strassburg Natteier, Ingen. Cöln Frankfurt

Frankfurt Steiner, Kfm. Schirmeck | Margerott, Prof. Augsburg Frankfurt Scheckert wien Hildebrandt, Fr. m. 2 Kind. billig zu verlaufen.

Weimar u. Bed. Manchester Berkemeier, Ww. Holland

Das zu ber Concursmaffe Arendt & Cie. Tanuneftrage 28, gehörige Lager optifcher Gegenftande (namentlich: Opernglafer, aftronomifche und andere Fernrohre, Barometer und Thermometer jeder Art, Laterna magica, goldene und einfache Brillen und Bwider, Loupen u. M.) wird bafelbit im Sinterhaus von jest bis Weihnachten, von Morgens 9 bis Mach. mittags 4 Uhr unter Tappreis ausperfauft. Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Befanntmachung.

Freitag, ben 24. Dezember er., Mittage 12 Uhr, werden in bem Berfteigerungelocale Dog. beimerftrage 11/13 bahier :

2 Ballen Raffee öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, den 23. Digember 1897

Calm, Berichtsvollzieher.

Befannimachung.

Freitag, ben 24. Dezember er., Mittage 12 Hhr, werben in bem Berfteigerungslofale Dote heimerstraße 11/13 bahier:

1 Buffet, 1 Spiegelichrant, 1 Bajchfommobe, fowie 1 Bferb

öffentlich zwangeweife gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt.

Biesbaden, den 23. Dezember 1897. Schröber, Gerichtspollgieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 24. Dezember et., Mittage 12 Uhr, werden in bem Bfandlotale, Dotheimerftrage 11/13 hierfelbit

1 Rommode und 1 Copha öffentlich zwangsmeile perfteigert.

Biesbaden, ben 23. Dezember 1897.

Schneiber, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 24. Dezember er, Mittage 12 Hhr, werben in bem Bfandlofal Dotheimerftr. 11/13

1 Bertifom, 2 Copha's, 1 Gis- und 3 Rleiberichrante, 2 Rommoden u. bgl. m.

öffentlich amangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 23. Dezember 1897.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 24. Dezember er, Mittage 12 libr, werben in bem Bfandlotale Dopheimerftrage Dr. 11/13 babier:

1 Secretar, 1 Chlinderbureau, 1 Ranapee, 1 dito mit 2 Geffel, 1 Geffel, 1 Schneibmafchine, eine fleine Schneibmafdine. 1 Granitblod mit neißem Marmorfreng, 1 Doppel-Geljen, grauer Sandftein mit ichwarzen Ginlegplatten

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 23. Dezember 1897. Gifert, Gerichtsvollzieher.

Oberförsterei Hahn

(früher Breithardt). Freitag, ben 7. Januar 1898, von Bor-mittage 11 2 lihr ab tommen im Beimann'ichen Saale gu Stedenroth aus den Diffriften 3, 5 u. 8 folgende Runholgftamme gur Berfteigerung: Riefer Koenig Göttingen 433 St. mit 177.86 Fmtr., Fichte 94 St. mit 15,76 Fmtr., von Trebra-Lindenau, Major m. Fr. Dresden Ugerdem 25 St. Lärchen, und 95 St. Fichten und Derbstangen. Das Solz wird auf Wunich von dem Rgl. Baldwarter Stoll gu Stedenroth vorgezeigt.

Richtamtliche Anzeigen. Saalgasse Georg Schipper, Saalgasse 36 Photogr. Anstalt

empfiehlt sich für Aufträge zu Weihnachten bei bekannt vorzüglicher Ausführung. 1006

Preise: 1 Dtzd. Visit 8 Mk. 6 Mk

. 4 Mk. 50 Pfg. 6

als iconftes Beihnachte. Beichent, unter Garantie febr

J. Fuhr. Goldgaffe 12.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Mr. 300. XII. Jahrgang. Freitag, ben 24. Dezember 1897.

Bweites Blatt.

Politifdje Neberficht.

* Biesbaben, 23. Dezember.

Der Bundesrath

hat in feiner heutigen Sigung bem Entwurf gur Men berung bes ftatiftifden Baarenbergeichniffes und bes Bergeichniffes ber Maffenguter bie Buftimmung ertheilt; ebenfo ber Borlage, betr. die Menberung bes amtlichen Waarenverzeich niffes jum Bolltarif, betr. bas Regulativ für Delmublen und betr. ben Entwurf jum Befolbunge. und Benftonsetat ber Reichsbantbeamten für 1898; endlich einem Antrage Babens, betr. Abanderung ber Bestimmungen fiber bie Sammlung von Saatenftanbe- und vorläufigen Erntenad richten. Die Borlage, betr. ben Entwurf eines Befebes fiber bie eleftrifchen Dageinheiten, murbe ben guftanbigen Musichuffen übermiefen und iber eine Reihe von Gingaben Beidluß gefaßt.

Mus bem neuen Sanbwertergefes

bon biefem Jahre, bas nunmehr in Rraft tritt. find über Meifterprüfung und Meiftertitel folgende Beftimmungen in Erinnerung ju bringen : Bu beachten ift grundfäglich, bas bie Bezeichnung "Deifter" an fich gestattet ift, nur barf fie nicht in Berbinbung mit ber Bezeichnung eines Sandwerts gebraucht werben. 218 Borausfegungen fur Die Berechtigung ber Führung bes Meiftertitels ftatuirt bas Gefet bie Befugnif jur Anleitung bon Behrlingen (24. Lebensjahr, Lebrzeit und Gefellenprufung ober aber ift in bem neuen Sandwerter-Organisationsgesete einer grundfählichen Reuregelung unterzogen worden. Der Rreis ber Brufunge-Gegenftanbe ift babin erweitert worben, bag bei ber Deifterprufung neben bem Rachmeis ber Befabis gung gur felbitftanbigen Musführung ber gewöhnlichen Arbeiten bes Gemerbes auch der Rachweis ber Befähigung jur Roften berech : nung und insbejondere auch jur Bud. und blieben. Da folde Berhaltniffe auf die Dauer nicht aufRechnungsführung gu erbringen ift. Die Abtechtquerbalten find, fo werben einschneibenbe Menderungen
legung der Brujung erfolgt vor einer besonderen in ber Busammensehung ber heimischen Schlachtflotte erBrujungscommiffion, die nach Anhörung der wartet. hand wertstammer burch Berfügung ber hoberen Bermaltungebehörde errichtet wird und die auch die Mitglieder ernennt. Das Centralorgan ber Sandwerter, Die Sand: mertstammer, ift berufen, Die Brufungsorbs

Brüfungscommission, der Gang der Prüfung und die Höhe 9 Uhr ab den Bortrag des Chejs des Civilladinets Wirkl. der Prüfungsgedühren geregelt wird. Die Kosen der Geh. Raths Dr. von Lucanus. — Die Besserung im Besprüfungscommissionen trägt die Handwertskammer, der das sinden der Kaiserin dauert an. Jedoch ist eine Aussiür die Prüfungsgedühren zusließen. Die Zeugnisse über jahrt wegen der rauhen Witterung disher nicht möglich die Meisterprüfung sind kosen, und stempelsrei. Reten gewesen. Aus diesem Grunde mußte auch der Bruder der biefer bor einer besonderen, bom Stoate berufenen und be- Raiferin, Bergog Ernft Gunther, feinen erften Gang in borblich privilegirten Commiffion abzulegenden Meifter- bas Freie hinausschleben. priifung ift ben Innungen nach wie bor bas Recht belaffen morben, auch ihrerfeits Deifterprüfungen abzuhalten. Be- geftern aus Bromberg bem Reichstangler Garften fondere Rechte find aber an biefe Brufung vom Gefete Sobenlobe ein überaus bergliches Beiletb. Telegramm. nicht gefnupft morben, insbesonbere berechtigt ihr Ergebniß nicht gur Führung bes Meiftertitele. Im Befentlichen haben baber biefe Deifterprüfungen nur Bebeutung für Innungen bon Richt . Sandwertern. Die unberechtigte Subrung bes Deiftertitels wird mit einer Gelbftrafe bis ju 150 DR. ober Saft bis gu 4 Bochen bedroht.

Die beutide Schlactflotte

bat infolge ber maritimen Aftionen in Oftaften, Amerifa und im Mittelmeer eine bebeutenbe Schmachung erlitten, bie bisher taum beachtet murbe. Das ftanbige Pangergefdmaber beftebt formell gwar aus zwei Divifionen, thatfaclich eriftirt aber nur eine Divifion, bie fich aus ben Bangern erfter Rlaffe "Rurfurft Friedrich Bilbeim" "Branbenburg", "Beigenburg", "Borth" gufammenfest. Die zweite Divifion unter bem Commanbo bes Contre-Abmirals Benbemann formirte fich bis gur großen Ummalgung in ber Marine aus ben Bangerichiffen "Baben" "Sachien", "Burttemberg", "Olbenburg" und bem Apijo "Greif". Die "Olbenburg" murbe an Stelle ber "Raiferin fünfjähriger felbststandiger Gemerbebetrieb) und die Ab- Augusta" nach Rreta beorbert. Die "Sachsen" ftellte legung ber Meisterprujung. Die Reifterprufung jum Umbau außer Dienst und gab ihre Besahung an bas Flaggidiff bes Bringen Beinrich "Deutschlanb" ab, Die "Bürttemberg" ist insolge ber schweren Havarie Botschafter anzumelben. Wenige Minuten später begab er burch die Rollisson mit ber "Brandenburg" nicht sees sich selbst in die ruffische Botschaft. Wie unerwartet der tüchtig, und die umgebaute "Baben" macht Probesahrten. Besuch tam, geht aus ber Thatsache hervor, daß als der So ist thatsachlich von der zweiten Division nur der Raiser vorsuhr, das Botschafterpaar eben im Begriff kand, Stab, beffen Ingenieur noch bagu gum Gefdmaberingenieur einen Spagtergang ju machen. in Oftafien ernannt ift, und ber Begleitavifo übrig geblieben. Da folde Berhaltniffe auf bie Dauer nicht auf-

- Der Ratfer fanbte, wie bie "Boft" melbet,

- Bie die "Boft" melbet, gebenft Fürft Soben - tobe, ber fich mit feiner gangen Familie morgen Abend jur Beifebung feiner Gemablin nach Schillingsfürft begiebt, bon bort am Montag Abend nach Berlin gurudgutehren.

- Dem feierlichen Requiem, bas am 28. bs., Bormittags, für bie berftorbene Gemablin bes Reichstanglers Fürften Sobenlobe in ber Bebwigsfirche ftattfinbet, wirb auch bas Raiferpaar beimohnen.

- Dos Rronungs. und Drbensfeft wirb Sonntag, ben 16. Januar, und bas Geft bes boben Drbens bom ichwargen Mbler, Dienftag, ben 18. Januar, im Ronigl. Schloffe gefeiert werben.

- In politifden Rreifen wird wie bie "Staateb. Beitung" melbet, bem legten Bejud bes Raifers in ber ruffifden Botichaft eine befonbere, weit über ben familiaren Anlag - am nachften Tage war befanntlich bes Baren Ramenstag - binaus. gebenbe Bebeutung beigelegt, ber Befuch erfolgte birett von ber Grunewald-Jagb aus, in beren Berlauf ber Raifer mehrere anscheinenb hochbebeutsamo Telegramme erbielt. Rachbem ber Raifer fie gelefen hatte, erfuchte er ben an ber Jagb theilnehmenben ruffifden Militar-Bebollmächtigten Bringen Engalitichem, ihn bei feinem Botichafter angumelben. Benige Minuten fpater begab er

- Die "Rord b. Allg. Big." macht boronf auf-mertfam, bag aus ber Erwiberung bes Raifers auf Die Uniproche bes erften Burgermeifter bon Graubeng berborguheben fet, baß, wie ber Monarch betonte, die guten und geficherten Beziehungen ju unferem öftlichen Rachbar bie Gewähr biete für Die gebeibliche Entwidelung ber Stadt,

Dent fcland. — 3m Telegraphen bien ft follendem "Sannob.

* Berlin, 22. Dez. (hof. und Berfonal. Cour." zufolge ichon in allernachfter Beit fowohl auf Rachrichten.) Der Raifer, welcher gestern Abend großeren wie auf fleineren Telegraphenamtern Damen nung aufzuftellen, burch welche bas Berfahren bor ber von Thorn gurudgefebrt ift, horte heute Morgen von be fc aftigt merben. Bor allem follen bie Fernfpreche

Ausgelperrt.

Gine Beihnachtegeschichte von Debwig Erlin.

(Rachbrud berboten.)

(கூடியத்.)

Freubeftrablend ichaut bie Bittme gu.

Bie bantbar ich Ihnen bin, herr Dottor."
"In nicht nothig! Bin bos meiner Bimmerbede foulbig", brummt Subicher. Er flopit meiter, ichnist, bammert, poft ben Baum in ben Stander binein, bis er endlich feft barinnen fiebt.

Frau Bengner ift entguidt, flopft bem Dottor eigen= handig bie Sagefpahne bom Rod und ruft einmal über Das andere begeistert: "Jo, ein Mann - wenn ein Mann

im Saufe ift!" Um beg berbiffenen Junggefellen Lippen hufcht ein feinem Thun jum Beben anichidt.

Run murbe er wenigstens feine Rube haben und feinen Chriftabend in friedlicher Beichaulichfeit bei ber

Arbeit verbringen fonnen. Richts Bofes ahnend lantet er bie Glode bor feiner Rorridorthur und wartet - martet . . . Manu! Reine Bufte tommt! Richts regt fic. Mergerlich greift er in die Tafche . . . himmel, er bat ben Thurschluffel nicht fummern. eingestedt. Abermaliges Rlingeln! Umfonft. Und nun wirds ihm ichaubervoll flar. Gufte ift mabrend feiner Abwesenheit gur Beicheerung ausgeflogen! Was nun bloß aufangen um Gotteswillen! Er im Sausrod, ohne but, ohne Mantel, frierend bier im Sausflur vielleicht bis gegen

Bathend, verzweifelt reift er nochmals an ber Rlingel, daß es wie Gutferufe burche Daus gellt.

Tripp - trapp - tripp - trapp - ba tamen

"Sie, herr Dottor, lauten fo Sturm?"

"Jamohl! Rann nicht in meine Bognung!" giebt er flappernd bor Groft gurud.

Eripp - trapp - jest fleht fie bicht neben ihm, biefe bumme fleine Berjon, bie an Allem foulb mar. Ja - ja - fie hatte gar nicht nothig, ibn fo gefühlvoll hier und bier . . ." mitleibig anguguden!

Biberwillig nur erffart er ihr feine Diggefdid.

Darauf überlegte fie eine Beile. .3ch tounte ja für Sie jum Schloffer laufen", meint fie ichlieflich. "boch bie beren, um es mit mathematifcher Benaufgfeit und genau Entfernung ift ju groß. Dann ifts balb Beicherungszeit, nach ben Befeben ber Symmetrie an bie Bweige bes meine kleinen Richten . . . Und ploplich lebhaft : "Einen Chriftbaumes zu hangen.
anderen Borfchlag, herr Doftor! Barten Sie bei mir "herrelich!" jubelt Frau Lengner bagu und tangt anderen Borichlag, herr Dottor! Barten Gie bei mir "herelich!" jub bie Radtehr Ihres Dabdens ab, vielleicht mihrt's nicht umber wie ein Rinb. gefchmeicheltes Ladeln, mabrend er fich febr gufrieben mit lange bis babin. Bitte, bitte, thun Ste's! Meinetwegen wurden Sie ausgesperrt . . . Sie tonnen bier in ber Ralte nicht langer bleiben !"

Subich von ihr, baß fie fo beforgt um ihn war Dennog . . . Rein, er mar ja auch im Sausrod . . .

Lachend ichneibet fie feine Ginmenbungen mit ber Berficherung ab, fie erhalte feinerlei Befuch außer ibm und fie felbft fonne und werbe fich weiter gar nicht um ihn

. Go folgt er ihr folieglich brummenb unb ärgerlich barüber, bag er ihr eigentlich gang gern folgt.

Dben angelangt, beginnt fie, einen Raften mit Buderwert por fich, ben Baum anzuputen, mabrent Bubicher, anscheinend theilnahmslos, in der buntelften Sophaede lauert und ihr zuschaut.

Sierhin hangt fie einen Golbapfel . . . borthin eine Rug . . . bann einen .

"Galt! Das hat teine Symmetrie!" ertont es ba ju bienen, ben die Thur bald gertrommelnbev Richten

Schritte von oben herunter, und ein blondflimmernder ploblich von der Sophaede her, "der Buderaffe muß mehr Kopf neigte fich übers Treppengelander. lints hangen! Rechts haben Sie fcon vier Affen!"

Sie mocht gang erichredte Augen, Die fleine Frau, und nimmt verwirrt fammtliche Affen wieber ab.

"Richt boch", wehrt er begütigend und tritt an ben Baum beran, "feben Sie, hier muß noch etwas bin und

Und ber murbige, ernfte berr Dotter Abolf Subicher, ber fich mit feinen fechsundvierzig Jahren alter als ein Greis fühlte, nimmt ein Stud Buderzeug nach bem an-

Er fieht es und muß lachein.

"Sie waren wohl recht gludlich berheirathet?" Unwillfürlich brangt fich ibm die Frage auf die Lippen.

"Gludlich?" Sie fentt bas Blondlopfchen und wird ernft, "eine Liebesheirath mar's". Dann gogernb, leife: "Dein Mann war acht Jahre gelahmt."

Tobtenftille! . . . Tannenbuft gieht burche bammrige Gemach, und dem Dottor wird's fo eigen um's Berg, fo leierlich, fo glaubig, fo weihnachtlich . .

Arme Frau! Bas mar ihm eingefallen, alle Frauen nach bem einen leeren Gefcopf ju beurtheilen, bas er einst geliebt batte!

Bie von einem Alp befreit aufathmend, betrachtet er, Seite an Seite mit ber fleinen Bittme, ben nunmehr fertiggefdmudten Baum.

Sich um Gufte's Seimtehr gu fummern, fehlt ihm ganglich bie Beit, ben feine mannliche Stimme muß baDermittelungeftationen ber fleineren Aemter, ebenjo wie es auf größeren Bermittelungeftellen ichon ber Sall ift, ausfolieglich bon Damen bebient werben. Auch merben im inneren Betriebsbienfte ber Telegraphenamter Damen eingeftellt werben, wie es gum Beifpiel in Solland und Frantreich ber Fall ift.

Musland.

* Wien, 22. Des. In ben Rreifen ber tichecifchen Delegirten tritt mit ber größten Bestimmtheit Die Ruchricht auf, bag noch por Bufammentritt bes bobmifden Landtages, ber befanntlich jum 10. Januar einberufen ift, eine neue Sprachen . Berordnung erloffen werbe.

Delegationen alle Borlogen ber Regierung angenommen haben, merben Diefelben heute gefchloffen.

* Baris, 22. Degbr. 3m Banamaproge wurbe por fait leeren Banten heute bas Beugenverbor fortgefett. Er ergab bis jest feine bemertenswertben Ehatsachen. Morgen wirb bas Berbor fortgefett. Auf bem Alur bes Gerichtsgebaubes tam es gu einer Prügelei gwifden einem Beugen Ramens Martin und zwei anberen Berjonen.

* Rom, 22. Des. Das Gerücht bon bem Rad : tritt Bisconti Benofta's wird auf ber Confulta als bollftanbig un begrundet bezeichnet.

. London, 22. Des. Die beutiden Schiff haben beute Bormittag 10 Uhr ben Safen bon Porte. mouth verlaffen und bie Sabrt nach China angetreten.

Locales.

* Biesbaben, 23. Dezember,

Aus ber Magiftrate-Cinung v. 22. Dez. 1. 38. Der Magiftrat bat beichloffen, im Intereffe bee Bublitums bas Accifeamt an bas bifentliche Bernfprech net anguichließen.

Das vom Stabtbauamt ausgearbeitete Projett für bie Canaltheilftrede bon ber Armenruhmühle bis jum Rhein bat bie Genehmigung bes Dagiftrats erbalten und wirb nunmehr ber Rgl. Regierung gur lanbes. polizeilichen Genehmigung borgelegt werben.

Die bon ber Stadt aus bem Rath'ichen Befige angefauften Beinbergeftude im Diftrift "Langelemeinberg" follen alebalb auf bie Dauer bon 12-15 Jahren öffent lich verpachtet werben,

* Berfonalnachrichten. Der Sulfsjäger Peter Duller au Bambach ift jum Gemeindelörster ernannt und ihm bom erften Januar 1898 ab ber Schuthbezirt Barstadt, Oberforsterei Schwalbach, endgültig übertragen worden. — Der Secretariate und Caffen-Affiftent Eidelmann babier ift jum Buchhalter ber Provinzialcasse für heisen-Rassau und ber Secretariate-Affisten. rant babier gum Gecretar bei ber Bermaltung bes Brovingial. Berbandes ber Proving Seffen-Raffau ernannt worben.

= Militarbienftnachrichten. Das "Militar-Bochenblatt" melbet: Binfler, Bicewachtmeifter vom Canbwehrbegirf Cobleng, jum Sec.-Lieutenant ber Ref. bes Raff. Felb.Art.-Regts. Rr. 27, Merr, Bicefeldwebel vom Landmehrbegirt Frankfurt a. M. jum Sec.-Lieutenant ber Ref. bes 2. Raff. Inf.- Regts. Rr. 88, Dommerich, Bicewachtmeifter von bemfelben Landwehrbegirt jum Sec.-Lieutenant der Ref. bes Raff. Feld-Art.-Regts. Rr. 27, Defchebe, Bicefeldwebel vom Canbmehrbegirt Defchebe, jum Gec.-Lieutenant ber Ref. bes 1. Raff. Inf.-Regts. Rr. 87 beforbert. Dadmer, Bablmeifter vom 2. Bataillon 4. Großb. Deff. 3nf. Regte. (Bring Rarl) Rr. 118, gur 1. Abtheil. Raff. Felb-Art.

* Bfarrperfonalien. herr Reupriefter Diller von Rieberwalluf ift gum Raplan in Ronigftein, herr Raplan Banber von bort jum Raplan in Glorebeim und herr Raplan Saas von bort jum Raplan in Etville ernannt worben.

Rnhe und Refpett einzuflogen, bis bie Rergen am Chriftbaum brennen.

Und bann -

Bubel, Wonne, Rinberfeligkeit!

Bieber feinen Billen ift Dottor Subicher nun Beuge bis echten, reinen Weihnachtsgludes, wie er es felbft einstmals babeim im Elternhaufe empfunden hatte.

"Thut's Ihnen leib. Berr Doftor, ju mir beraufgefommen gu fein ?" fragte ba eine leife, jaghafte Stimme.

Wefchichte feiner erften Liebe und beren traurige Folgen.

wenn ich berunterfomme!" hat er noch beim Abichied Frau Lengner verfichert.

Und mas erlebte Gufte ?

Eimas unerhortes! Etwos noch nie Dagemefenes! Raum hatte fle ihrem herrn bie Rorribortbur ge-öffnet, als fie, bie ihr ausbebungenes Beihnachtsgelb bod bereits am Bormittag erhalten hatte, abermals ein Bet nmartftud in ihre Sand gleiten fuhlt und bagu bie in brolligem Grimm bervorgefdnaugten rathfelbunflen

* Offene Lehverstellen. Die zweite Lehrerstelle zu Hof, Oberwesterwaldfreis, mit einem nach dem Dienstalter des Lehrers festzusehrnden Gehalte, foll bis zum 1. März 1898, und die zweite Lehrerstelle zu Burges, im Kreise Limburg, soll bis zum 1. Februar 1898 anderweit beseth werden. Anmeldungen für die biefelben find burch bie herren Rreisichulinfpectoren an die Ronigl. Regierung, Abtheilung für Rirden. und Schulwefen, ju richten.

— Dandeleregifter. In das Firmenregifter ift bei ber Firma

Biesbabener General-Angeiger.

"Ricol. Rolfd, Biesbabener Gas. und Baffer-Anlagen" ju Biesbaben vermerkt worben, bag ber Rauf-mann Emil Kolfd und ber Ingenieur Guftab Rolfd, beibe ju Biesbaben, in bas Sandelsgefchaft als Gefellichafter eingetreten Ferner ift in bem Gefellichafteregifter bie Firma "Ricol., Biesbabener Gas und Baffer-Anlagen" als bie einer offenen handelsgefellschaft eingetragen worden, mit dem Bemerfen, bağ der Kaufmann und Infallateur Ricolaus Kölich, der Kaufmann Emil Kölich und der Ingenieur Guftad Kölich, fammtlich gu Biesbaden, Die Gefellichafter find, fowie bag bie Gefellichaft am 15. Dezember 1897 begonnen bat. - In bas Gefellichaftsregifter ift bie Commanditgefellichaft in Firma "Carl Groginger u. Cie" mit bem Gibe in Wiesbaden und bem Bemerten eingetragen worben, daß perfonlich haftender Gefellichafter der Technifer Carl Groginger gu Biesbaben ift.

Curhans-Beihnachteball. Allen Angeichen nach, burfte ber nachsten Mittwoch, ben 29. Dezembar in fammtlichen Galen bes Curhaufes flatifindende große Beihnachts-Festball febr befucht werben. Drei Christbaume werben bemfelben ben weihnachtlichen Sbarafter geben. Gur eine geichmadvolle Deforation best großen Saales wird geforgt fein. Außer bem Ball. Orchefter im großen Saale wird auch ein foldes im weißen Saale auffpie en. Die Ballbelucher erwartet eine launige Ueberrafcung und zwar in einer Schonbeitetonturreng fowohl fur Damen wie für Berren, welche von ber Leitung ber Curverwaltung in Berbindung mit einer großen Bolonatje gebacht ift und für welche biefelbe besondere Aussubrunge-Bestimmungen aufgestellt bat, auf bie wir noch naber gurudtommen werben. Das gange Arrangement ift ich er z haft gedacht und tritt als eine neue Abwechselung bie jedenfalls vieles Bergnugen bereiten wird, an Stelle ber in früherer Jahren üblich gemefenen Bertheilung minberwerthiger Befchente. Breisgefront werben je 3 Damen und herren. Gechi werthvolle Preife tommen jur Bertheilung und werden außerben bie Siegerinnen und Sieger betorirt. Für bie Inhaber von Abonnements und Fremben-Karten beträgt ber Eintrittspreis nur 1 Mt. Für Richtinhaber folder Karten 3 Mt.

Curhaus. Wie aligabrlich, fallt am beiligen Abend (morgen,

Freitag) bas Wibend. Concert ber Curcapelle aus.

In der morgigen Rummer beginnt ber Abbrud eines außerft fpannenben Romans, betitelt:

"Das Geheimnif der Commerzienräthin"

Ewald August Rönig.

Die fehr intereffant gefdricbene Arbeit bes befannten namhaften Schriftftellers wird ficherlich auch ben Beifall unferer gefchatten Leferinnen und Lefer finben.

* Die nachfte Sinung ber Stadtverordnetenber-fammlung findet wegen bes Sylveftertages nicht am Freitag ben 31. Dezember, fondern bereits am Donnerflag ben 30. Dez. flatt

* Concureverfahren. Heber bas Bermogen des Biolfereiberfeibe gablungeunfabig ift. herr Rechtsamwalt Fren babier ift jum Concursverwalter ernannt. Concursforderungen find bis jum 24. Januar 1898 bei bem Gericht anzumelben.

Die fünftliche Gisbahn auf ber Blumenwiefe jum Schlittichublaufen geöffnet.

h Boltsleschalle. Die hiefige öffentliche Boltsleschalle, Schwalbacherftraße 17, I, bleibt am erften Beihnachtsfeiertage gesichioffen. Am zweiten Festage find bie Leseranme, wie Sonntage allgemein, von 3 bis 91/2 Uhr, an Werftagen immer von 6 bis 91/2 Uhr Abends geöffnet. Der Eintritt ift fur Jedermann, Manner und Frauen, frei.

= Renban ber höheren Tochterfcule. Bu bem geftern Bormittag anberaumten Gubmiffionstermin auf Ausführung von Arbeiten jum Reubau ber boberen Tochterichule am Darftplat waren folgende Offerten eingegangen. Es forbern für bie aus fübrung: a) ber Erbarbeiten (Loos I) bie herren: 1 Carl Beder und Abolf Muller 9987 M., 2. Chr. Röber 7578.75 M., 3. Carl Aner und Mag Rober 7637.50 M., 4. Th. Chrismann 7637.50 M., bem Blondhaar ber fleinen Wittwe und e gablt ihr bie herren: 1. Jac. Bedel 154,116.70 M., 2. Carl Schafer 167,663 M.; ber feuerficheren Deden (Boos III) bie herren : 1. 3ac, Bedel Speher 10,880 M. (System Bilhelmy), G. Cenna.

Speher 10,880 M. (System Bilhelmy), G. Cenna.

Speher 10,880 M. (System Bilhelmy), G. Cenna.

Speher 10,880 M. (System Bainz 8320 M. Ries- und (Schladensbeton), 1600 M. (Bims-Kies-Deden), 12, Gebr. Hartmann hier 28,800 M. (System Kapierer und Hanlohn, ohne Träger einstelleichtig unteren Dedenput) und 13. dieselben 12,800 M. (System Kapierer).

Für die Anfertigung und Anlieferung von Bestehen Gase siedendorff sollen mit Steinen, sodaß die im Ravierer).

Für die Anfertigung und Anlieferung von Bestehen Gase süchender Gase siedendorff sollen sie bie Umzäunung theife gertrümmert haben. in Maing 9920 M. (Suftem Forfier), 8. Pfatgifche Steinfabrif in Speber 10,880 M. (Suftem Bilhelmy), 9. Leonbard Beiffer bier

"Guste, Sie Ungeheuer, mas haben sie angerichtet!
Bilben Sie sich fame?"

u. Die, in Frankentbal 1731.70 M., (bei guseihernen hinterbank.

Saus in Frankenten Dinterbank.

L. Die Bie bi ab fung vom Eisentheilen 1774.70 M.), 2) Fuhrmann u. Haus in Frankenten Denbeisigen bestigen bestigen mit 61 Bierben, 530 Stud Rie do eh.

1. Dezember ergab hier in 185 viehbeschienen Weböften 205 viehbestigen mit 61 Bierben, 530 Stud Rie do eh.

209 Schafen, 453 Schweinen, 278 Biegen, 196 Gaufen, 62 ueutes und 4) Gebr. Reuendorff in Herborn 1456.50 M.

* Chrift-Befper. Die liturgische Andacht in der Ringfirche unter Mitwirtung des Ringfirchenchers wird am Freitag, 24. de., Rachmittags 41/4, flattfinden.

— Lehrerinnen-Bruffung. Das Agl. Prodinzial-Schulfollegium hat die folgenden Termine für die in dem nächsten Früh-

jahre in Biesbaben ftattfinbenben Lehrerinnen-Brufungen feftg Für bie Brufung ber Schulborfieberinnen ben 10. Dai. Die Melbungsgefuche biergu find bis jum 20. Februar bei ber genannten Beborbe eingureichen; 2. fur bie Brufung ber le brer innen und Sprachlebrerinnen ben 4. Dai ale Beginn ber fchrift. lichen, und ben 10. Dai als Beginn ber munblichen Prufung. Die Melbungs-Befuche find bis gum 1. April eingureichen; 3. fur die Prüfung der hand arbeits. Lehrerinnen ben 13. Mai. Die Melbungsgefuche find bis gum 12. April eingureichen.
* Gin ebenfo angenehmes und praftifches Weih-

nachtsgeichent bietet bie Direction bes Refibeng. Ebeaters burch ben Bertauf feiner Abonnementebucher à 12 und à 50 Billets. Diefelben werden taglich im Theaterbureau bon 9-1 und 4-7 Ubr vertauft. Ihre Bultigfeitsbauer erftredt fich bis gum 1. Mai 1898.

s. Jutereffanter Fund. Geftern Morgen ift es bem herrn Rechtsanwalt bon Bech und beffen Bureauvorfieher gelungen, die von dem Boftaffiftenten Sebrich unterfchlagene Boft. fenbung im Betrage von 8600 Dt. an ber von bein Angeflagten bezeichneten Stelle unter bem Schlaferstopf im Balbe unter Baub verftedt aufgufinden. Bie früher gemelbet, bat

Die Berichtstommiffion vergeblich nach bem Belbe gefucht. " Gin Betttampf ber Militar - Capellen finbet anläglich des Sojabrigen Regierungefubilaums bes Raifers von Defter-reich Enbe Mai in Bien ftatt. Die offerreichischen Capellen werben außer Bewerb bleiben. Die Jury wird aus Mufifern ber verschiedenen Landern Europas bestehen. Als Preife find 5000,

4000, 3000, 2000 und 1000 Rronen feftgefett.
* Der Rrieger- und Militar - Berein feiert fein Beib-

nachtsfest, bestehend in Musit- und Theater - Aufführungen, Ber-loofung und Tanz am Samsag, 1. Januar 1898.

"In unserer gestrigen Etraffammer-Rotiz "Um einiger Lumpen willen" ift irrthumlich gesagt, daß aus einem

einiger Lumpen willen" ift irrthumlich gefagt, bag aus einem Retten mayer ichen Mobelwagen einige Lumpen gestohlen worben feien. Die Firma L. Rettenmaber erfucht uns, bies infofern gu berichtigen, als bie "Bumpen" nicht aus einem ihrer Bagen, ontern aus einem auswärtigen, auf ihrem Bagenplage auf Mudlabung martenben Bagen entwenbet murben. Die Mogelmagen Der Firma & Rettenmaper enthalten nur reine, extra fur diefe an-gefertigte Badbeden, ba biefelbe großen Berth auf reines, gutes Badmaterial legt.

Theater, finnft und Wiffenschaft.

= Berlin, 22. Dezember. Der heute vor bem Band-gericht flattgehabte Brogeg gwifden ben Rufiffrititern einer- und bem Schriftfteller Rerr Eappert und Badowig andererfeits aufäglich ber Artitel, in welchem letterer bie beiben erfleren als bestechliche Mufiffritifer bezeichnete, enbigte mit einem Bergleich. Die Barteien nebmen die Rlage und Biberflage jurid. Bibertlage.

Aus der Umgegend.

. Mus bem Landfreife Biesbaben, 22. Deg. Der Bortanb bes landm. Banbercafinos bat in feiner letten Gipung befoloffen, im Commer 1898 eine große lanbm. Rreisans. it ellung verbunden mit Biebichau und Berloofung abzuhalten. Da eine berartige Beranftaltung icon langft im Areife gewünscht war, fieht zu hoffen, daß bie Musftellung ben Anforderungen ents sprechend wirb. Auch bas rubrige Banbercafino wird feinerfeits alles aufbieten.

a Mus bem Rheingan, 22. Dez. In 1896 er ift jest mehr Radifrage bei mößig fteigenbem Breife. Abgefest wurben in hallgarten mehrere Boften gu 500-680 D. per 1200 Liter, in Erbach ebenfalls ju abnlichen Breifen. 189ber balt feine boben Breife und ift noch anscheinend mehr begebrt. Im Reuen ift bas Geschaft rubiger, lebhafter wird es fich wohl erft nach ben Feiertagen entwideln. In ben hedenwirthichaften wird ber 1897er ju 40 und 50 Bfg. per Schoppen verzapft.

85 Mus bem unteren Rheingau, 22. Deg. 3m Rreife St. Goarshausen find gegenwarig gwei Genoffen ich afts-molfereien in der Bildung begriffen, die eine in Nieder-Ball-menach, die andere in Mieblen. Derartige Einrichtungen, durch die der Landwirthschaft erhebliche Bortheile erwachsen, find in unserem Regierungsbezirt noch selten. Die Anregung zur Bildung diefer Rollerei-Genoffenschaften hat herr Landrath Berg zu St. Goars-hausen gegeben. haufen gegeben.

2 Sallgarten, 22. Dez. In 98 hectar tragfabigen Beine bergen murben 1897 170 Stud gegen 600 Stud in 1896 geherbftet.

R Rübesheim, 22. Dez. Berfauft wurde das an ber Rhein- und Marteftraße belegene Bobnhaus mit Garten des herrn 30f. Er hardt dahier an ben bisherigen Restaurateur des Gasbbaufes "Bur Germania", herrn Georg Faulhaber, für ben Preis von 85000 M. herr Faulhaber wird basselbe als Hotel 1. Ranges einrichten lassen und am 1. Ottober nächften Jahres übernehmen. Da herr Faulhaber in weiten Rreifen als tuchtiger und beliebter Reftaurateur brfannt ift, wirb es ihm auch in feinem neuen Saufe nicht an Erfolg fehlen. Der Bertauf wurde burch bas Commiffionsgefcaft bes herrn 3faac Bevitta vermittelt.

pomburg b. b. D., 22. Dez. In ber geftrigen Stabte verordneten verfammlung murbe ber Umwanblung bes biefigen Glectricitatewerfes ber Electricitats.Actien. Befellich aft vorm. Labmeyer u. Co. in ein felbfiftanbiges Actienunternehmen mit einem Grunbtapital von 500 000 Mart

Wiesbadener General=Anzeiger.

Menefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Dr. 300. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 24. Dezember 1897.

Drittes Blatt.

"Wiesbadener General = Anzeiger", Amtliches Organ ber Stadt Wieshaben

Abonnement | ODE = ben gonzen Monat of frei in's Haus.

Bweig-Expeditionen errichtet und zwar bei ben herren:

6. Rirchner, Ede Bellrig- und hellmundftraße, 6. Sad, Ede Quijenplay und Rheinftraße, Bh. Aug. Krauß, Ede Albrecht- und Oranienftraße, 6. M. Miller, Ede Abbers und Moritiftraße, 6. D. Paals, Ede Robers und Reroftraße, Dci. 3boraleti, Röberftraße 7, 2Bilb. Dienftbach, Lubwigftraße 4. Aug. Müfler, hirfchgraben 22, Louis Löffler, Ede Lehrftraße und Steingaffe Emil Man, Baframftraße 21. 30b. Bh. Auche Cohne, Sebanplat 3. Jac. Duber, Colonialwaarenhandlung, Ede Bleich- und

ellmunbftrage. Carl Ariiger, Spezereihandlung, Frantenbraße 22.

Filiale in Biebrich: Cigarrenbandlung &. Cattler (Gruner Balb.) Un allen vorgenannten Stellen, fawie in unferer Saupt-Erpedition, Martiftrage, Ede Rengaffe, ift ber "Bicebabener General-Mugeiger" abgeholt

für monatlich 40 Big. ohne weitere Untoften täglich von 5 Uhr Rachm. ab

Die Anadolische Juno.

Roman von Sans Bachenhufen.

(Rachbrud verboten.) (78. Fortfehung.) (Shlug.)

grund, bie Beit fdreitet über alles binmeg.

Stefan Dorog, Emmy unb Gregor ftanben icon menige Monate frater am Grabe ber Mutter, bie feit jener Beit nicht wieder ju Rraften getommen. Gregor ichieb fur langere Beit von ben Bermanbten, um fic in einer Anftalt ernftlicher Pflege gu übergeben.

Stefan felbft aber mar ein Anberer geworben, er batte ben Sang fur ariftofratifche Baffion aufgegeben und lebte Erft fpater habe er fie auf einer Gefcaftsreife in Bosnieu nur feiner Gattin, bas Enbe ber rauben Jahreszeit ermartenb, um fur einige Monate nach Ungarn ju geben, mo feine Unmefenheit gur Babrung feiner Intereffen nothwendig geworben.

Grevel, ber fic unermublich mit ber Orbnung von Stefans Bermogen befcafrigt, batte ibm enblich eine Rlarftellung besielben gegeben, aus ber allerbings bervor-ging, bag er unverantwortlich barauf los gewirthicaftet, baß aber mit Silfe bes feiner Gattin gebliebenen Bers mogens bie Gelbverhaltniffe gu orbnen und burch eine rationelle Birthicaft bie febr bernachlaffigten Guter

wieber ertragsfahig ju machen feien. In ber That hatte fich in feiner Beimath alles

gunftig geftaltet.

Gein Intenbant mar bes Difbrauchs ihm ertheilter Bollmacht und bes Betrugs überführt worben und hatte bie Betheiligung bes Jeffes Lamby und bes Labistons Dorog eingestanben, ben lepteren fogar beschulbigt, ibn gu bief m großartigen Betruge, gur galidung ber Birth. icaftebucher und jur Aufnahme von Darleben, in bie fic fich getheilt, verleitet ju haben. Labislaus, eine feige, falfde Ratur, mar in einem aus Furcht por bem Progeg faum gurechnungefabigen Buftanbe eingeliefert morben und haite befannt, bag er icon, als ihm mahrend ber Sequestration ber Stefan Dorog'ichen Buter bie Berwaltung berfelben übertragen worben, Unterfchleif getrieben. bağ er bei Musbruch bes Rrieges von 1859 gegen Frantreich und Garbinien bie Guter bem Intenbanten überlaffen und nach ber Lombarbei gegangen, um mit bem Armee-Lieferanten Millofic, mit bem er icon vor Beenbigung bes Rrimfrieges 1855 in Beziehung getreten, Beidafte gu treiben.

Dag er um ben Blan ber Ermorbung besfelben gewußt, hatte er hartnadig geleugnet, auch ber Bigeuner. Der Kriminalprozeß gegen Juno Boszaris war balb buriche Manfur, ber ihm gegenübergeführt worden, hatte vergeffen, wie alles in bem öffentlichen Leben in einer ihn nicht bireft zu beschuldigen vermocht. Dabingegen großen Stabt. Gins brangt bas Anbere in ben hinter- hatte er zugegeben, bag bie fcone Tochter bes Motlosich, ibn nicht bireft zu beschuldigen vermocht. Dabingegen nachbem fich ihr Bater von ihr getrennt, in Gerbien, wo er Biebhanbel getrieben, ju ihm gefommen, ihren Bater einen fourtifden Geighals genannt, bem fie all bas Gelb, bas er befige, in Rugland boch hatte ftehlen belfen muffen und ber fie jest als Zigeunerbirne umbers laufen laffe. Sie fei fortmagrenb in Befahr, bag einer Die pompejanische Billa empfing in biefer Binter- ber Bajoren fle als folche aufgreifen und als fein Egen. Fuß wieder auf fein Eigenthum gu feten. Emmy faison wenige und nur vertraute Gafte. Die Trauer thum erklaren werbe Er, Labislaus, hate ihr nur Geld hatte es fich nicht nehmen laffen, ihn gu begleiten,

um bie Dabingefdiebene rechtfertigte bies vor ber Welt, gegeben, fich icone Rleiber gu taufen; banach fei fie verichwunden, wie es geheißen, mit einem Offigier nach Smyrna. wiebergefeben. Was fie ingwischen gethan, miffe er nicht, aber fie fei ihrer Schonbeit megen und weil fie aus Rleinaften ju ftammen vorgegeben, bamals icon bie anabolifde Juno genannt morben. Gie fet ein milbes, fogar gewaltthatiges Beidopf gemefen, habe von ihm gu miffen verlangt, mo ihr Bater fet, um bon ihm Gelb gu erlangen, obgleich er überzeugt gemefen, bag es ihr an foldem nicht mehr mangle, und fei wieber verfdmunben, als er ihr teine Austunft gegeben. Lange habe er bann nichts von ihr gebort, fie erft in Mailand wieber ge-feben, wohin fie nach manchen Abenteuern wohl bie Runbe von bem Bater geführt : fie habe ihm bie größten Bormurfe beshalb gemacht, bag er ihr ftets feine gefcafilide Begiebung ju biefem verfdwiegen.

Sier wiberfprachen fich feine und bes Bigeuners burichen Ausfagen, binfichts feiner fraglichen Theilnahme an ber Beraubung bes Diftofifd, inbeg hatte man ibm nichts beweifen tonnen, benn auch ben Urfprung bes großen Bermogens, bas man in feinem armlichen Gehofte gefunden, batte er auf feinen einträglichen Sandel gurud's gejührt ; man batte alfo nur bie Untlage megen Betrugs

gegen ibn aufrecht erhalten fonnen.

Dag er es inbeg gemefen, ber ber Juno Boggaris von Stefans bamaligen Schulben gefagt, als er von ihr erfahren, bag ein junger Sufaren Offigier feines Ramens bie Orbre erhalten, fie nach Lobi gu estortiren, unterlag feinem Zweifel, bag biefe aber bas Schweigen besfelben ertauft und ben jungen Mann baburd in Stanb gefett, feine Schulben zu bezahlen und ibm, Labislaus bie Ber-waltung feines Befitthums wieber abzunehmen, mochte gegen feine Abficht gemefen fein. Er hatte fich jeboch offenbar baburd icablos ju halten gefucht, bag er ben Intenbanten gu fernerem Unterfoleif verführte und ichließ. itd ben Bucherer und Guter-Ausichlachter Jeffes Lamby buriche Danfur, ber ibm gegenübergeführt worden, hatte mit ins Spiel gezogen, um fich in ben Befit ber Dorog'ichen Guter gu fegen.

Ingwijden hatte mabrenb ber Unterfuchung gegen ibn ein Bergichlag feinem Leben ein Enbe gemacht, gu Stefans Bufriebenheit, benn peinlich mar's biefem gemefen, einen fo naben Angeborigen im Rerter ju miffen, mochte er immerbin fein Schidfal verbient haben.

Mit leichterem Bergen, als er jemals zu boffen gewagt, trat er bie Reise in bie Beimat an, um ben guß wieber auf fein Eigenthum zu seben. Emmy

Dienes aus aller Welt.

- Berlin, 22 Dez. Dem "Rleinen Journal" wird aus Babrid gemelbet: Bei einem Stiergefecht in Guabalajara burchrach ein Stier bie Blanten, rannte in ben Buschauerraum und biebetes Berjonen; infolge ber Panit wurden weitere 30 Buichauer bermunbet.

- Lublinin, 21. Des. In Drindowe übernachteten zwei ruffifde Schmuggler bei bem Ginlieger Bartofch. Ihre Schmuggels maare, beftebend aus Metherflaschen und Schiegen ulver, lag am warmen Dfen. Der Reiber explobirte Rachts, und

Kronpringen aus bem Riefengebirge gur Benubung beim Beibnachts-Gefte nach San Remo gefandt worben war. Der Rronpring war als die Zanne von feiner Familie gefchmudt murbe und angegen, als die Tanne von feiner Familie geschmudt wurde und als der Baum im bellen Lichterglanze erstradte, tonnte der so schwer geprüfte Fürft seine tiefe Bewegung nicht verdergen. Er lebnte sich an seine Gemablin, während ihm die Thränen in die Augen traten. Bei der Abreise der faiserlichen Familie sand die Grafin Birio ben Baum im Garten und bemabrt ibn jeht theure Erinnernng auf.

- Rlapperfiorch-Statifit. Fünflinge find nach einer Bu-fammenstellung der "Statift, Korr." in den 70 Jahren im Ronig-reich Breugen brei geboren worben: einmal 5 Anaben, danu 4 Anaben unt 1 Madden, und 3 Anaben und 9 Madden. Bierlingsgeburten find in demfelden Zeitraum nicht weniger als 106 vorgetommen: in 12 Fällen 4 Knaden, in 20 Fällen 4 Mädden, in 32 Fällen 2 Knaden und 2 Mädden. Drillinge wurden in den 70 Jahren 7733 und Zwällinge 696 831 Paare geboren. Bei den 7733 Fällen von Drillinggeburten waren 1853 mal 3 Knaden, 1759 mal 3 Mädden, 2193 mal 2 Knaden und 1 Mädden, 1759 mal 3 Mabden, 2193 mal 2 Rnaben und 1 Mabden, Rriebuber'iden Beidnungen und Stiche an die eblen Linien bes 1928 mal 1 Knabe und 2 Mabden. Bon ben 696 831 Bwillings. Itaffifden Zangtricots gewöhnt. Unter ben Afabemifern begann Daaren waren in 211 067 Gallen nur Mabchen. Bei ben Diebre

unter ben Zwillingen und unter ben Bierlingen noch weit baufiger. Unter ben Mehrlingefindern befinden fich weniger Anaben ale unter ben Einzelgeborenen; doch find unter ben Bwillingen fiets und unter den Drillingen meiftens mehr Anaben als Madden, wogegen fich unter den Bierlingen etwas mehr Dabden als Anaben be-

funden haben,

Das Corps be Ballet befommt Boschen! In Wien find Hoseinen für das Corps de Ballet der Hofoper die neueste Erscheinung auf diesem Gebiete. Das Wiener "Fremdenblatt" berrichtet über diese bringend nothwendig gewesene Resorm: "Unsichtlich weiße Atlasdoschen muffen von nun an die obligate Bereicherung der Tanggarnitur aller Balletdamen, von den Solissinnen angeson bis zu den Koruphäen, den Corpsdamen lag am warmen Ofen. Der Aether explodirte Rachts, und Bartosch nebst der Frau und dei Kindern wurden schwerverbrannt. Bertosch nebst der Frau und dei Kindern wurden schwerverbrannt. Bereichern wurden schwerverbrannt. Bereichern die übergen sind von den Aerzten ausgeschen. Die Schmuggler sind entsichen. Die Erdbewe gungen der Lanzgarnitur aller Balletdamen, von den Solisinuen angesangen die zu den Korppbäen, den Corpsdamen und Vänge nicht werde und biesen Wissen Vonstautinopel, L. Dez. Die Erdbewe gungen der Judebbod weiße Altsabdschen wird gegenwärtig im Ballet ungemein viel geschwen sind bedeutend. Biese Menschen sind getödtet.
— Der seine Krischen sind getödtet.

Wiesen Krischen sind geweisen Kreson in an der Balletdamen, von den Korppbamen und britten Duadrille bilden. Bon diesen sind genweiten und britten Duadrille bilden. Bon diesen sind gesen der im Sinder son diesen werden und deine werden und der Gestellt war und keine Kolissen von den Korppbamen und Klevinnen der zweiten und britten Duadrille bilden. Bon diesen werden und der Gestellt wer einigen Tagen am Langen und Ineibungsstücke weniger dan Unigen kein und Kinder werden und der Gestellt wer einigen Tagen und Kinder werden und beiter werden und beite werden und vergenen.

Solissinuen angefangen die Klasböschen werden und dei gestellten werden und keine Balletdamen, von den Kinder werden und die gestellten werden und beiter dan und Kinder Bereichen und die geschiert werden und beiter werden und vergenen Kinder werden und beiter dan und kinder werden und kinder werden und vergenen eines Glasten und die geschiert werden und verge biefe neue Anordnung, Die dienftlich erftoffen ift, eigentlich als un-pollftandig ertfart. Die Alleinherrichaft bes Tricots ift bamit gebrochen. Bon nun an theilt bas Geibentricot die Berrichaft mit ben Atlashoschen, Lettere bereiten nun ben Damen bom Ballet eine neue Toiletten Sorge. Bisher batte febe Soliftin und jebe Corpsbame bor ihrem jebesmaligen Auftreten ihr Requifitorium berart in Ordnung gu balten, baß folgende Stude vorhanden fein mußten : 1) bie beiben Tricots, 2) bie brei Tull-Tangrodden, 3) bas Tangleibden, 4) bie Corfage, 5) bie Tangidube, 6) ber Ropfput, 7) bie Blumen- ober Schleifengarnitur - wogu nunmehr tommt als 8) bas Atlashoschen. In der vergangenen Boche hat die obligate Reuerung auf der Opernbuhne ibr Debut geseiert. 3br unschuldsvolles Weiß rückte zum erstenmale in das belle Lampenlicht. Dies geschah im Bacchanale der Gounod'iden Oper "Fauft". Zum erstenmale erschienen die gligernden Frauengestalten der Balpurgienacht, nachdem sich bie Sary-Scene in ben glangenben Saal ber Berführung umgewandelt hatte, mit ber neuen Befleibung. Gin Murren ber Genfation ging burch bie Reiben ber Balletgeiehrten; waren fie boch Alle, Diefe Atabemiter ber Choreographie, aus bem Studium ber lebhaftes Ropficutteln. Man fand bie Soschen positionswidrig und lingsgeburten tommen boppelt fo haufig ale bei ben Ginzelgeburten befonbers ausbrudehinderlich im ballet-d'action; die 5 Bofitionen, ihr Rrafteguftand in rafcher Abnahme begriffen.

Todigeborene vor, unter ben Drillingen 2,43 mal fo baufig, als | auf benen alle Tangfunft berubt, tamen nicht mehr rein jum Musbrude, und weder bas Czerwinsti'iche "Brevier" ber Tangfung, noch Bobme's "Geichichte", noch Jorn's "Grammatit", noch Desevat's "Dictionnaire de la danse", noch auch endlich Sorias' "histoire pittoresque" wiffen etwas von Tanghoschen zu ergabten — fie Alle laffen — memten bie Gelehrten — bie Ballettricots gelien, Die fie für öfthetifch erfennen. Doch mas nunt all biefes tunftfritifche Bebauern ber Atabemiter? Die Tangboschen werben bleiben und die Sabitues werden mohl die Reuerung hinnehmen muffen. Gines durften fie vielleicht burchfeben : bag die neuen Be-

> fcon auf ben Birthetifch bingelegt habe. Rach bin- und herreben, wobei der Wirth auch beleibigend aufgetreten fein foll, zahlte der Binbebacher herr bie 12 Big. nochmale. Doch fellte er, in Binbebach angefommen, Beleidigungeflage gegen ben Reftaurateur; weiter ftrengte er eine Rlage an wegen herausgabe ber nochmals bezahlen 12 Pfg. Die Beleidigungstlage tam in zwei Inflanzen zum Austrag, mahrend die Forberungstlage mit 12 Pfg. vor einigen Tagen ihr Ende bamir nahm, daß ber Reftaurateur 1/2, und ber Berr aus Bindsbach 1/5, ber Roften gu gabien bat Die Roften, barunter fur gwei Rechtsanwälte, belaufen fich auf 2-300 Dt., fo daß bas Blas Bier fur beide Theile fehr boch gu fieben tommt. Bengen hatten gefeben, bag bie 12 Big. auf bem Birthotifche lagen, Riemand batte aber bemerft, bag biefelben weggenommen wurden,

> - 126 Tage ichlafend jugebracht bat in Reudingen (Schwarzwalb) bas Dabden Johanna Matthes, Diefer burch bufterifche Zuftande bervorgerufene lange Schlaf und die baburch bedingte Ernahrungeunfabigfeit balt gur Beit noch an. Dit Buftimmung ber Ettern wollte man bas trante Rind in eine Beilanstalt nach Baben Baben bringen, boch mußte bies megen eines eingetretenen Umftandes noch binansgeschoben werben. Die Krante befindet fich mehr benn je in einem aufgeregten Buftanbe, auch ift

mobl und gufrieben, als fie und fie fühlte fich fon nach menigen Tagen an feiner Geite, burch fcreiten und bie hauslich= Walb unb feit, bie Gitten biefes ihr nach ihrem erften flüchtigen Befuch fremb geblieben, ihr boch fo eng vermanbten Bolles beobachten tonnte, als fie fab, bag auch Stefan enblich ben rechten Ginn fur bie eigenen materiellen Intereffen gefunden, und er mar ihr bantbar fur ihre Theilnahme an all bem, mas bier wieber berguftellen mar.

Freitag

Gine Benugthung war es ibm, als nach Geftftellung bes von Sabislaus Dorog binterlaffenen bebeutenben Bermogens nicht nur ber Theil ibm zugefprochen worben, um welchen ihn ber Dabingefdiebene notorifch gefurgt, bag ibm fogar, ba fich teine naberen legitime Erben ge-

funben, bas gange querfannt murbe.

Er wies bies nicht jurud, vertheilte es an bie Armen feiner Gater und murbe bafur, fo oft er mit feiner Gattin an ben hutten berfelben vorüberfdritt, burch enthusiaftifche Eijen! begrußt. Aber es litt ihn boch nicht mehr in ber Beimath, als er mit Silfe eines neuen guverlaffigen Intenbanten Maes wieber in Ordnung gebracht; es gab bier fur ibn gu viel ber ernften unb traurigen Dabnungen an bie Bergangenheit; er führte beshalb Emmy in ibr Seim gurud, in bas Saus ber feligen Mutter, ber er fo Bieles gu banten batte.

Und ber Segen blieb auch nicht aus. Bergeffen mar von ber Belt bie gange Cache ber Juno Boggaris; benen, bie ihrer noch gedachten, ericien fie nur noch als ein hochromantifces Abenteuer bes jungen Mannes, ben man io ftolg, fo icon am Arme feiner bubiden Sattin auf ben Bromenaben fab. Als im nachften herbst ber Frost bie Blatter von ben Baumen über ben Garten ftreute, bob Stefan wieber ein reigenbes Rnabchen in feine Arme, bas bie frommen finnigen Mugen ber Mutter batte - ibm eine Burgicaft bafur, bag ber Simmel bem Rinbe nicht ein fo beiges Berg gegeben, wie es bas feinige gewesen.

Litteratur.

Eisteratur.

* Es ist allgemein anerkannt, daß die Rechtsverhältnisse der Handlungsgehülfen dringend einer modernen Anschauungen mehr entsprechenden Aenderung bedurften. Dem Rechnung tragend, treten die das Berbältnis von Brinzipal und Handlungsgehülfen ordnenden Bestimmungen des dürgerlichen Gesenduchs bereits am 1. Januar 1898 in Kraft. Es ist dringend udthig, daß sowohl Brinzipale wie Handlungsgehülfen sich über ihr zustinstiges, durchaus geändertes Rechtsverhöltnis unterrichten und um ihnen das erleichtern, hat Rechtsanwalt Böhm in Rativor im Berlage von Trowisschung. Dohn in Frankfurt a. Oder eine Brochüre berausgegeben: Das neue Recht des Dandlungsgehülfen vom 1. Januar 1898 an, Preis 50 Psennige, die durch sebe Buchhandlung oder auch gegen Tinsendung von 55 Psennigen portofrei von der Berlagsduchhandlung zu beziehen ist. Die Reuvordnung schäft eine außerordentliche Bessenung der rechtlichen Stellung der Handlungsgehülfen: die Bereindarung von Kündigungsfristen, die Färsorgepsicht beim Concurrenzverdot ist gesehlich neu geregelt, die Fürsorgepsicht des Brinzipals ist wesentlich erweitert. Böllig neu sind die Erundssge über das saufmännische Lehrvers hältnis. In knapper, vom Gesetzsbaragraphen losgesolfter Form hat Rechtsanwalt Böhm eine vollständige Darstellung des Form balting. In fnapper, vom Gesehesparagraphen losgelöfter Form hat Rechtsanwalt Bohm eine vollftändige Darfellung des zuttunftigen Rechtsverhältniffes zwischen Prinzipal und handlungsgehusen gegeben, die sich besonders auch durch die kare, allgemein verständiche Sprache auszeichnet und deshalb warm empfohlen merben fann.

Sprechfaal.

Sar Artifelunter Diefer Rubrif übernimmt Die Redaftion bem Bublifum

gegenüber feine Berantwortung.
Gebenket der Armen!
Webenket der Armen!
Wie hatten vor einem Jahre auf die goldene Hochgeit der beiden Ehelente Franz Ludwig, Morigftraße 20, Hinterhaus, hier an diefer Stelle aufmerkam gemacht. Wie schon damals demerkt, stehen die alten Beute trot früherer harter Arbeit jeht völlig mittellos da. Unperschulderes Ungläch hat die bescheidenen Ersparnisse aufgezehrt. Das Beihnachtsses nach der beiter aune elle Renschenfreunde, fich angesichts des kroben Gestes dieser gewen alten Leuren zu fich angefichts bes froben Geftes biefer armen, alten Leutchen gu

Omnibus-Verbindung Wiesbaden-Sonnenberg und gurad.

FAHRPLAN

bom 22. Dezember 1897 ab. Abfahrt in Biesbaden Ede Sonnenbergerftrage) :

Bochentage.

Bormittags: 7, 8, 9, 10, 11, 12 Uhr. Nachmittags: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Uhr. Abfahrt in Sounenberg (Ede Abolifitraße) Bormittags: 7¹/₂, 8¹/₂, 9¹/₂, 10¹/₂, 11¹/₂ Uhr. Nachmittags: 1¹/₂, 2⁴/₂, 3¹/₂, 4¹/₂, 5⁴/₂, 6¹/₂, 7¹/₂, 8¹/₂, 9¹/₂ Uhr.

Conn- und Feiertage :

Abfahrt in Wiesbaben :

Bormittags: 9, 10, 11, 12 Uhr. Nachmittags: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Uhr.

Abfahrt in Connenberg:

Bormittags: 91/2, 101/2, 111/2 Uhr. Nachmittags: 11/2, 21/2, 31/2, 41/2, 51/2, 61/2 71/2, 81/2, 91/2, 101/2, Uhr

Bur Weihnachtegeit

bringe meine Specialitäten: Schmud- und Lebertvaaren in befaunter Gute und billigften Breifen in empfehlenbe

Ferd. Mackeldey, Wilhelmftraße 32. NB.

Gine vollftandige Rlaffifer-Bibliothet (6 Banbe), herausgegeben von Rudolf von Gotticall

für nur 12 Mark. 37

Enthaltend die Berte von: Goethe, Schiller, Leffing, Rorner, Rleift, Sauff, Lenau, Beine.

Busammen 5259 Seiten Text in 6 Banden.

Die deutsche Klassifer-Bibliothet enthält alles Bissenswerthe unserer Rlassifer und außerdem als werthvolle Beigaben: Portrats der 8 Dichter auf Rupserdruckpapier, Biographien derselben, Gedichteregister nach den alphabetisch geordneten Ansangen und Citatenregister. In Biesbaden gu beziehen durch die Buchhandlung von

Heinrich Lützenkirchen. Bäreuftraße 3.



Weihnachten

ju fabelhaft billigen Preifen verlauft. 20

Beste und praktische Weihnachts-Geschenke.

Bitte meine Schaufenfter gu beachten.

Wilhelm Pütz.

Webergaffe 37 Rirchgaffe 13 und









Gravir- und Präge-Anstalt

(Kunstgewerbe-Atelier).

Gr. Burgstrasse

Wiesbaden

Laden.

Alle Arten

Stempelfarbe,

waschechte Farben.

Siegellacke

in 20 verschiedenen Farben.

von

Kisten, Fässern etc.

Sobablenen

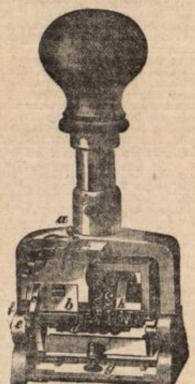
Wäschestickerei

in 24 verschiedenen Monogramm-

Collectionen.

Kreuzstichmonogramme.

Anfertigung nach Zeichnung.



Wappensiegel. Medaillen. Vereinszeichen. Stempel für Uniformknöpfe. Holzschnitte und Clichees. Nummeroteure. Paginiere. Plombenzangen. Perforirstempel. Brennstempel. Trockenstempelpressen. Datumstempel. Datumsiegel. Petschafte, Selbstfärber. Metall- und Kautschukstempel. Unterschriftsstempel. Signirstempel. Thürschilder in Emaille.

Heraldische Arbeiten.

Bier-, Zahl- und Controllmarken, Briefkastenschilder. Schlüsselschilder.

Mützenschilder. Brustschilder.

Aufzeichnen auf Stoffe.

Grosses Lager in Gelegenheits-Geschenken. — Erzeugnisse der Galvanoplastik. - Achatwaaren.

vohnungs

Anfert'onepreie unter biefer Rubrif für unfere Abonnenten

20 Pfg. pro Anzeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreis bei wöchentllich bretmaliger Aufnahme für unfere Abonnenten monatlin 2 Mark.

Miethsgesuche ***********

Beffere Wirthidaft gu miethen gefudit Stern's Immobilien. Bureau, Golbgaffe 6.

Laden

evel. mit Labengimmer in erfter Lage pr. 1. April 3. mieth. gefucht. Offert, u. U. 5001 a. b. Erp. 4296*

******** *****

Dit vollständig ift per fofort gu vermiethen ober su verfaufen burch

J. Chr. Gilleklich, Reroftrage 2.

88888888

bestehenb aus 10-11 Bimmern, ift gu berin. ober gu verfaufen. 1085

Phil. Mong, Reroftr. 16. **6866666666**

Wohnungen

bon 7-8 Raumen, welche boch. rlegant ausgestattet werben, Reubau Ede Raifer-Friedrich-Ring und Un ber Ringtirche, iconfte Lage ber Stadt, prachtvolle Fernficht ins Gebirge, Reroberg, Blatte zc., zu verm. Rab. Un ber Ringfirche 1. Bart. 1060

ttel-Wohnung ********

Albrechtstr. 41. 11. eine neu bergerichtete große Bobnung im 1. Stod von fünf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spülclofet im Abichluß b. Wohn.) Bertramftrage 9 (Borberhaus) foone Bohnung, 3 Zimmer, tude nebst Zub. 3. 1. April zu berm. Rah, baf, b. Buchvinder

Friedrichstr. 45 (Borberh.) 3 Bimmer, Ruche u. Bubebor auf gleich zu vermietben Rab, im Baderiaben. 1016

Moritifrage 72, Amittelbar am Ring, 1. o. 3. Et, bocheleg, Wohn, bon 5 Bimmern, gr. Balton, m. reichl. Bubebor, brachte. Gernficht, wegzugsh.,

Reugasse 22 ift eine Wohnung von 3 Bimmern, Ruche, Reller und mehr, großen

Rellerraumen fof. ju verm. 1025 grosse Zimmer

Röderstraße 29

Mansardwohnung, 3 Zimmer, nahe der Tannusstraße, an rub. Sirschgrabet Gern oder Dame gleich oder 3. St. l., 1 einfach mobil. Rah, daselbst im Edladen. 2021 Exped. ds. Bl. zu erfrag. 910 mit 2 Betten zu verm.

Harftrage 15. Gine Wohnung ju berm. 1000

Adlerstraße 26. Bob., 1 Bimmer u. Rucht 1. Januar zu bermiethen. 1087

Adlernirage 56 eine Dadwohnung von 1 Bimmer und Ruche gu berm. per Monat

Albrechtstraße 9 fleine Bohnung von 2 Bimmern und Ruche fof. ju verm. 854

feldftrafte 22 abgefchloff. Bohnung, 3 Bimmer u. Bubebor, feparater Abort, a. 1. April 98 gu bermiethen (M. 300)

Friedrichitr. 45 8 eine Manf.-Bohn. b. 2 Bimmern auf gl. ju vm. (Rah. i. b. Bad.)

Helenenstraße 25, Borberh, ift eine Dadmobnung von 2 Zimmern, Ruche u. Bub. an eine fl. Familie auf 1. Dez. zu verm. Rab. 1. St, 1004

2 Bimmer u. guiche nebft Bubeber auf 1. Januar gu bermietben, Rirchgaffe 56, 5029*

Bimmer und Ruche auf vermiethen. Rirchgaffe 56. 5028*

industrate 11 eine Wohning, 2 3immer und Ruche mit Bubehor auf 1. Jan. au bermiethen. 1099

Gine ti Bobnung, 1 Zimmer u. Rude auf 1. Jan. 1898 ju verm. Rab. bei Friedr. Bad, Mainger Landftraße.

Mengergalle 4 2 leere Dachzimmer zu verm. 1098

Reugane 7a,

3. Stod, ift eine Wohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubebor auf fofort oder fpater gu verm. Rab. baf. b. hen. Dieter ober Abolfsallee 31, part. 1041

Platieritrage 44 ein Bimmer, Ruche u. Reller auf gleich ober fpater zu vermiethen. Rab. Blatterftraße 5. 2018

Römerberg 37, Bart., 2 Bimmer, Ruche und Reller ju bermiethen. Rab. 1 St. ber Bebergaffe 18, 1 St. 2016

Schulgasse 4 Wohnung, 1 Er. boch, 3 Bim., Ruche, Reller, sowie eine Bertftatte fofort ober 1. Januar gu

permiethen, Spiegelgaffe 8.
2 Bimmer u. Ruche i. Seitenb. a. gleich ob. fpater 3. verm. 1076

Westenditrage o

mit Balton, Küche und Zubehör p. 1. Januar, 1 großes Zimmer Päter zu verm. Zu ertragen 751 Kirchgasie 23.

Parterre = Bimmer

00000000000000 00000000000000 poocoooood filegos Büreaus. Läden.

********** aben mit Labengimmer, event mit Wohnung per fofort ober fpater billigft gu verm. Rab Schwalbacherftr. 27 i. Sab. 60694

Der Laden

Rirchgaffe 38 (Wiener Schublager) ift für bie Beit vom 22. Februar bis 31. Marg billig gu bermiethen. Rabbei ben Concursvermalter Rechts. anwalt u. Notar Dr. Romoiss. Roeinftrage 31, part., L. 2007

Mauritius make 8 Laben mit ober ohne Bohn. ju vermietben. Raberes 1081 Mheinftrafte 91, 2. Gt

Römerberg 2|4 fconer Edladen mit Wohnung, für jedes Gefchaft geeignet, per 1. Januar 1898 zu verm. Rab. Raberftraße 7, Laden. 789

Walramstraße 13 ift bas Barbier-Rabinet m. Bobnung gu vermiethen, eb. auch für andere Zwede. Spezereilaben. Maheres 2001

Saalgaffe 38 Baben mit Babengimmer event. Wohnung ju verm. auf 1. April 1898. Rab. bei Huguft Röbler.

Samalvagerne. 14 Laben mit Wohnung, Reller ac., ebendafelbft 2 Bobnungen, je 4 Bimmer, Ruche ic. ju bin. Rab Reftaurat, Jos. Keutmann, 1083

10000000000000000 Werkstätten etc. 9000000000000000

Sedanstrake 5

großer Souterainraum m. Baffer für Gemule- und Obfiteller febr geeignet, ober Wertfiatte, billig gu verm. Rab. Bob. Part. 1080

Spiegelgalle 8. Gine mittelgr, helle Bertftatte a. gleich ob, fpater g, berm. 1075

***** *******************

Gine alleinftebenbe Dame Ginder bei anftanbiger, finder-lofer Familie ein moblirtes

**** Albrechtftr. 40 gut mebl.

m. fep. Ging, pr. 1. Jan, ju berm Rab. i. Frifenrgeich. Bart. 201! Caftellfraße 6.

3 St. linte, icones moblirtes Bimmer an reinf. Arb. gu verm. Dobheimerstr. 10 1. Etage, 2 mobl. Bimmer au

Jan. ju verm, Hermannstrage Bart., ein fcon moblirtes Bimmer ju bermietben.

Hirschgraben 4 3. St. I., 1 einfach mobil. Bimmer

Jahnstraße 22 Bart., möblirtes Bimmer gu ber-

Mauergasse 8, oth, 2. St. r., erbaften 1-2 reinl. Arbeiter icones Logis. 1096

Mekgergasse 16 fonnen ordentliche Arbeiter Schlaf. ftelle erhalten.

Oranienjtr. 47 Sth. 3 St. b. l., erb. reinliche Arbeiter Logis. 1024 (in frol. mobl. Bart. Bimmer. vollft. Roft, billigft ju verm. Dranienftr. 47, Stb., ptr., r. 2012

> weilurake 11. Mobl. Bimmer g. beim. 4294

Wellritiftr. 32 2 St. L., erh. 2 anft. ige. Leute Roft u. Logie. 1016

Weltrigftraße 47 htb. 2 Stg., mobl. Bimmer billig gu vermiethen. 2014

Sedanplay 4, Milb., 1 St. r., ichon moblirtes Bimmer bill. ju berm. 1095

Webergaffe 50 (Mengerei) erhalten anft, junge Leute bill. Roft u. Logis. 1015 Wellrigftr. 16, 1

mabl. Bimmer gu verm. Wellritiftr. 46 oth. 1 St., ein mabl. Bimmer

Leere Zimmer.

In einem befferen Saufe ift ein großes, fcones, beigbares

Bimmer an 1 ober 2 bessere Fraulein

billig gu vermiethen; and find bafelbit 2 Bimmer im Sofe, gu Bureauzweden ober an eine rub. Familie gu vermiethen. Raberes in ber Erped. 4223

Bleichstraße 33 Borberb., Manfarde auf gleich ju verm. Rab. 1. Stod. 1001

Vorheimerftraße 11. Bartenbaus, icone Manfarbe m. Den auf gleich ober fpater ju bermietben. Rab. 1. St. 2004

Ludwigitraße 16 ft ein Bimmer an 1 o. 2 rubig Ceute gu berm.

Bimmer, unmöblirt, an einzelnen herrn oder altere Dame gu vermiethen. a

Riehlstraße 6 febr fcone belle und große Dan-

farbe an ruhige Berfon jum 1. Rob. ob, fpater gu bm. 875

Schachttrage 30 1 beigh. Manfarbe g. vm. 1091

ift ein icones großes Bimmer, sowie eine Manfarbe an eingelne 946 Leute ju vermiethen.

immobilienmarft.

Das Immobilien = Geldäft

bon 3. Chr Glüdlich, Rero-2, Biesbaben, empfichlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplaten und Bermiethung bon Laben, Berrfchaftewohnungen ec. ec.

Berhältniffe halber fofort fehr preiswerth zu verfaufen folid ge-bautes rentabl. Etagenhaus mit Dof u. Gartden, Bertramftrafie. Rah. durch die Immo-bilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, 2402 Reroftrafie 2.

Bu bert. borbere Frantfurterfte. herrichaftl. Billa, auch fur Frembenp, geeig. Rab. burch 3. Chr. Gludlich, Rerofte. 2. Bu bert. Billa mit allem Comfort, Bictoriaftraße, burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. fcone Billa, Allwinenftrafe, febr preiswerth, burch 2auzstraße. Zwei sehr schone Billen billig zu verlaufen durch 3. Chr. Glücklich. 3. Chr. Glücklich. 3u vert. Billa in Bad Rauheim (Fremdenpension) für 40,000 Mt. burch 3. Chr. Glücklich.

Eine noch fehr ausbehnungsfähige Trint- und Babeanftalt in einem berühmten Babeorte gang nabe bei Biesbaben (Eisenbahnstation), mit Bafferversanbt, unter gunftigen Berhaltniffen sofort zu verfaufen burch die Immobilien-Agentur von 3. Chr. Glücklich, Wiesbaben.

Wegzugshalber sehr billig zu verkaufen ober zu vermiethen fleine Billa bei ber Abolphehohe Rab. durch die Immobilien-Agentur v. 3. Chr. Gludlich,

NB. Muf Bunich fofort begiebbar.

L. Neglein, Riehlitrage 5, 1, Immobilien- und Supothefengeschäft, 893 empfiehlt fich gur Bermittlung bei Un. u. Bertaufen, Supotheten ufw. 1 Soneidmühle (Baffertraft) in mittlerem Rheingau mit Scheuer, Stallung für 5 Pferde, große Reller (60 Stud Bein lagernb) für Müllerei, Baderei (Badofen vorbanden) u. Weinhandlung fich eignend, für 1100 M. gu bermiethen. Rab. b. 2. Reglein, 3mmobiliengRiehlftrage 5, 1. St.

Rantheitshalber zu verlaufen: | Saus mit gutgehender Rüferei, hinterbau und gr. Thorfahrt, Breis 64,000 Mt. burch A. Dörner, 12 Bellrigftraße 38.

AUGUS AUGUS AUGUS Qu berfaufen band Dellrigviertel mit fcaft, Breis 90,000 ER., burch R. Dorner, Bellrigfir. 33. 6

Bu bertaufen Haus

mit breiter Tborfahrt, großem Sof und Stallung für 5 Bferde, Breis 90,000 Mt., mit über 5000 Mt. Riethe-Eingang, burch bie Immobil. Agent. R. Dörner, Wellripftraße 33.

Schreinerei und Kohlengeidaft, Preis 90,000 M., durch
K. Dörner, Wellright. 33. 6
120,000 Mt. und 180,000 Mt., durch K. Dörner, Bellright. 33.

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9. Immobilien. u. Onpotheten Geichaft, empfiehlt fich jur Bermittlung bei Mu. und Bertaufen, Oupotheten u. f. w.

Wannie

im Taunus, mit mafchinellen Baffers und Dampfbetrieb, mit Roonstraße 6
Part., 1 Zimmer, Küche u. Zub.
auf 1. Jan. zu verm. Räberes daschlich und Benkon. Wo?
dascloft 1. Stod lints. 968
Aufchinß und Benkon. Wo?
Schulagesse 4 balber gu verfaufen. Mlles Rabere burch ben Mlleinbeauftragten Joh. Bh. Araft,

> Neues Haus boppelten Wohnungen im Stod, Stallung und Remile, im oberen Stadttbeil, f. 44,000 MR.

> mit 4000 Mit, Angahlung. Roftenfreie Mustunft bei 30h. Ph Araft, Bimmermannfir. 9.

Zimmermannfir. 9,

Restaurant

mit großer Gartenwirthichaft und großer Salle (Tanglaal), 18 Morgen Aderland mit 800 gr. Dbftbaumen, Stallung f. 20 Pferbe, ventar für ben billigen Breis von 112,000 Mt., lettes Jahr 600 Setioliter Bierverbrauch, 4 Stud Mepfelwein. Alles nabere toftenfrei bei

Joh. Ph. Araft,

Mekgerei mit flotter Rund-Caus mit Schlachthaus, Stallung, gr. Warten in befter Lage eine. Cabans mit Laben, Riffo- halber für 30.000 M. auf joier bei laussftr., gn verfauf, burch an verfaufen. Alles näbere bei Joh. Ph. Araft, Wiesbaden, Himmermannstraße 9.

foftenfreies Placement guter Shpothefen. Wilhelm Schüssler, Jahustraße 36.

Mr. 30

Freitag



Kür Fremdenpension.

Gine Gtagen-Billa, 23 Bimmer unb Manfarben, in befter Aurlage, befonbere für Fremben-Benfion geeignet, ift ders für Fremden-Benfion geeignet, in mit fleiner Anzahl. u. besten Beding-zu verkaufen. Rab. fostenfrei durch Wilh. Schüftler, Jahnstraße 36.

für Kapital=Anlagen. Ein bochfeines Gtagenhans

Car-Biertel, 3-5 Bimmer-Bohn. miethet, unter gunftigen Beding. ju bertaufen, Rab. toftenfrei burd Wilh. Schüssler, Jahnfir 36.

Roftenfreie 2Sermittluna

far Raufer bei Rochtreifung von Billen, Gefcaftshaufern, Bergmerten, Banbereien ac. burch Stern's Immobilen. Agentur, Goldgoffe 6.

> Hotel-Restaurant

ju verlaufen burch Stern's 3m-mobilien-Algentur, Golb. gaffe 6.

IM Merothal

fprechend, fofort ju verlaufen durch Stern's Immobilien-Mgentur, Goldgaffe 6.

Gine fleine Villa

mit schönem Garten, nahe ben Cur-Anlagen, für zwei Familien eingerichtet, ift sehr billig zu vert. ober zu vermiethen. Rab. toftenfrei burch Wilh. Schiffler, Jahnstraße 36.

Gin rentables Geichättshans

in Maing, morin Baderei be-trieben wirb, mit 2 gaben, Bertnatte, Rellerei mit Schroteingang, für ca. 25 Stud, fehr geeignet für Beibandlung und Baderei burch Stern's Immebilien-Bureau, Golbgaffe 6.

Großes, icones

Etagenhaus

mit Garten, in gefunder, freund-licher Stadtiage, nabe Strafen-babnhalteftelle, wegzugeh, balbigft zu vert. Gute Capitalant. Rab. birect vom Gigenthumer sub H. 1037 S. 99 pofflagernd.

Rentables

Stagenhaus m. Borgarten, Sinterbau, großen Berffiatten, Sof Thoreinfahrt, in fehr gunftiger Lage, gur felbgerichtl. Tage gu vert. Rab, bei & Gunther, Moripftrage 23 Part.

3 häuser in Dokheim, ruhige gefunde Lage, mit Baffer-leitung, 8 Raumen, 8000 Mart, 10 Raumen 12,000 Mart, 12 Raumen mit Laben, worin ein Specereigeschaft betrieben wird und Balton fur 16,000 Mart, auf Bunfd Garten, ju verfaufen. Rab. in b. Erp. be. Bl. 6071

Suche gutgebenbe Bäckerei

mit Aunbichaft gu faufen. allem Comfort ber Rengeit ents | S. 517 a. b. Erpeb. b. Biesb. Ben. 213.

Cehr rentable

Wirthschaft mit fleiner Angahlung fo. fort ju berfaufen burch Stern's Immobilien-Mgentur, Goldgaffe 6.

Rleines Wohnhaus

an der Roonftrafe unter ganftigen Bedingungen gu vert. Derrichaftl.

Wohnhaus mit Garten, ohne hintergebaube, eventl. Bauplat für hinter-bezw. Kulfdergebäube z., unter gunft. Bedingungen zu vert. Rah. bei W. hartmann, 763 Abelhaidfraße 81, Part.

Capitalien.

als erfte Suporth. gegen boppelte Tare gesucht. Off, unter 771b bef. die Erped. 771b 500-600 Mik.

von tücht. Gefdaftemann, Sausbef. gegen gute, ebent, hopothefarifche Sicherheit, auf turge Beit gegen bobe Binfen und puntricher Rudgablung gu leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag be.

Stadt, gefucht burch Joh. Bhil. Rraft,

Bimmermannftr. 9.

Supotheken = Agentur, Golbgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) empfiehlt fich gur Bermittelung von Supothefen gur erften u. gweiten Grelle,

K) BBBBBBB Bweimal

50,000 DR. auf gute zweite gegen gerichtliche Cicherheit Supothet, auf Saus Mitte ber | 3u 5-51/20/0 pr. gleich ober fpater gefucht. Offert. unt. U. 1894 an die Exped. 945

Verlobungskarten

Brief- und Kartenformat

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzelgers". Emil Bommert.

Bestellungen erbitte im Druckerei Comptoir, Marktstrasse 30, Ringang Neugasse.

Bormittage in unferer Expedition eingutiefern.

Maifib golb.

Tranringe fiefert bas Stud bon 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen,

fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und afferbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Saden.

Bilder= Rahmen

für Delgemalbe unb Ginrahmen von Rupfer ftiden, ftaubfrei empfiehlt billigft

J. F. Steiner, Bergolber, Langgaffe 4. -

Lehrerinnen. Berein

Nassau.

Rachweis von Benfionaten Bebrerinnen fur Saus u. Schule. Mheinftrage 65, I.

Sprechftunden Mittivoc u. Samitag 12-1. (Sin febr bequemer Ceffet, mie nen, als Beibnachte. gefchent paffend, und eine

3theil. Ceegraematrane bill. ju vertaufen. Cebanftrafte 5. Binterb. 2 Stg. rechts. 1077 grokes Sopha

billig 3. verf. Blatterfir. 48, Bbb Brillantstuhl

bequemfter, elegantefter Stuhl b. Jehtzeit, Bauern-tifche, Etageren, Cophas, Spiegel zc. 2c. bilig gu verfaufen.

B. Schmitt, 6018* Friedrichftrage 13 u. 14 Die Mibbel von 3 Bimmern u. Ruche, welche theils noch garnicht, th. n. wenig i. Gebrauch gewefen, find febr bill. 3. verfaufen Ablerftr. 16a, B. 1. Std. 6046*

Joh bitte bei Nachsuchund von Palanten, Gebreuchsmust. Waarenzeichen und in

allen patentrechllichen Fragen sich an mein Bureau zu wenden Schnellste u.gewissenhafte Erledig, jeder Palentangelegenh. Erste technische Kräfte.

Justitut ersten Ranges. Beste Referenzen. Verbindung mit Capitalisten warlung von Patenten.

Patent Bureau Dagobert Timar.

Berlin N.W. Luisenstn 27/28. Filialen: Bremen Budapest, Chemnitz, Köln. Hamburg, München, Wien.

Vertreter in Wiesbaden: J. E. Müller, Philippsbergstrasse 7.

Caffafdyränke, verfchied. Große, mit Trefoir billig abzugeben 952

D. Levitta, Schinenhofftrafte 3, 1. St Gine Rolle,

gebraucht, von 40 Centner, gu taufen gefucht, 994 Jahnftrufe 19, bei Jumeau:

Trauringe gesehl, gestemp., bas Baar von 6 Mt. an. G. Spies, librm. u. Goldarb , Hafnerg. 10, 1 St. 879

Df. 50 Bindheild Kalbfleifd 60 Uf Metgerei Frankenftr. 2.

marger Edelroller. öfter pramiirt, bill. 3. vert. Raifer-Friedrich-Ring 2. Oth. p. 5090*

Kanarienvogel pielfach pramiirter Stamm) in großer Musmabl u. weitgebendfier Garantie und Probezeit ju vert. Johann Breeber, Bellris ftrage 15, 1. Gt. Buchter edle

Rangrien Junge Kanarienbanne billig gu pert. Micheleberg 24. 1308 Ranarienvogel, hochfeine vielfach mit I. Ehrenpreife ramiert, à 10-20 Mt., geringer 5 u. 6 Mt., abzugeben Bismard ring 20 III., bei Sabn. 6047

Kanarieuvogel, biesjährige Bucht, gute Schlager, billig gu vertaufen. Ellenbogen-gaffe 10, 1. St. 1066

farget Stanarienhahne u verfauf. Romerberg 28, 2. 6064*

harzer kanariea biffig ju vertaufen. Beftripftrage 23, Laben.

Billig gu verkaufen! Brima Ranarienvogel von -7 DRf., gr. Diftelfinfen, eine gr. Glughede und eine Mccorbsither. Edjadiftr. 24, 3 St., r.

B. Liger = Winten ju Bellmunbfir. 17, Bart. 1. 6067 Pferb. Bagen, Gefchire, jowie 1 Aub abtbeilungen, vert Raurod Rr 100. 6063

Gute Dioline gu verlaufen. Rab. Hotel Weins, Binmer 84.

fleider=" Rüchenfchrante, Rommoben, Cophas billig gu verlaufen Saalgaffe 3. 6029"

ju verlaufen : 2 pol. Mufchelvetten, 1. unb 2ith, Rleiberichrante, Bajdfommoben und Raditifde, 1 practivolle gepregte Blufdgarnitur, Pfeiler. Sopha- und anbere Spiegel, zwei Bertifoto, einzeine Cophas, Rameltafchenbivan, 4 neue Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatragen, auch folche mit Strohmatragen, 1 Baichtom. mobe mit Toilettenfpiegel, 12 Wiener Robrftühle, Delgemälbe, Regulator, Kinderwagen, 2 Küchentische, Deck-betten und Kissen, 1 prachtvolle französ. Spieluhr usw. 823

Allbrechtitr. 24.

mit Dambfbetrieb für alle Fruchtforten ift aufgeftellt. Dopheimerftraße 56.

Contume

werben bon 5 Mf. an, Sane. fleiber von 2,50 Dt. an angeferitgt. Guter Sin und faubere Arbeit. Fran Fach. Schacht-ftrage 27, 2. St., Ede Romerberg.

Costume werden fcon und billig ange-

fertigt bei Margarethe Städer, Franfenfrage 28, Bob. Part.

leine Anzeigen. Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben)

Unter Diefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen w nur 10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufetlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Muszug aller eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Erpebition Martiftr. 30,

Mittage 12 Uhr gratie verabreicht. Stellen.

itene

Manulide Perfonen.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathhaus. Abtheilung für Danner. Arbeit finden:

Buchbinden Solgbreber Glafer Schloffer Schneider Schreiner Schubmader Bagner Rellnerlebrling Rochlehrling Ruferichrling Mechaniferlehrling Schlofferlehrling Schneiberlehrling Schreinerlebrling Spenglerfebrling Bahnargtlehrling Saustnecht Derrichaftebiener Schweizer

Arbeit fuchen:

Bäder Schriftfeber Raufmann, Reliner Roch Rüfer Maler Ladierer. Maurer Gattlet Schloffer Maichinift Beiger Schmieb Schneiber Schreiner Spengler Installateure Tapezierer Tüncher Muffeber Bureaugehülfe Saustnecht. Ruticher Mubrinecht Fabritarbeiter Laglobner Erbarbeiter Granfenmarter.

Tüchtige Schloffer= gehülfen

ober Gitterarbeit, für Blech-Ferd. Hanson.

Morinftrafe 41.

Wür eine hiefige größere Buchdruckerei wird ein

Schriftleberlehrling

Bu eriragen in ber Erped.

कार क्षेत्र कार कार कार कार Weibliche Perfonen.

> Arbeits = Hammeis für Frauen im Rathbaus.

Unentgeltl. Stellenvermittlung unt. Aufficht eines Damencomite's Telephon 19 -

bis Mannheim. Büreauftunben: von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: Rar Dienfiboten unb

Arbeiterinnen. Serrich., Reftaur., burget. Röchinnen, felbfift. Alleim. Daus., Linder- u. Ruchenmadd-fur bier u. ausw., Bub., Bafe. und Monatefrauen.

W

Mädchen gejucht Wiesbadener Staniols

u. Metallkapfel= fabrik 2015 A. Flach, Maritr. 3 Arbeiterinnen

bauernd bei lohnender Be fcaftigung gefucht, Georg Pfaff,

Rapfelfabrif, Dotbeimerftrage 52.

Ein tüchtige empfiehlt fich ben geehrt. Damt! in und außer bem Saufe.

Dafelbft werden alle haar arbeiten brompt und billigft at

gefertigt, Rab. Golbgaffe 10.

Frifenrlaben.

Jeder Juserent ob er nun Hunderte ober Johr far Reclamen ausgiebt ober nur gelegentlich einmel inferirt, follte fich an die Unnoncen-Expedition von

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Infertionsordres jeder Art fur alle erifitrens ben Beitungen ber Belt, Fachblatter, Rafenber 2c. ju ben coulanteften Bebingungen beforgt Roftenvoranichlage, Inferatete Entwürfe, Stiggen gu Bilber-Reclamen, Beitungs. Cataloge auf Bunich. Fadmannifder Rath. Promptefte Betienung. Strengfte Distretion.

Alleinige Inferaten-Annahme für "Luftige Btattet", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Illuftrirte Beitung", sowie für eine Reibe anderer herborragender Infertionsorgane bes In- und Auslandes.

Rotationsdrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanfis Emil Bommert, Berantwortlich für bie Rebattion: Otte 946 Behren; für ben Inferatentheil: Bubm Birth. Cammtlich in Biesbaben.

Weihnachts-Ausverkauf.

Um mit den enorm großen Vorräthen in Winter-Paletots, -Mäntel, -Anzügen, Joppen und Hosen

für Herren und Anahen

einigermaßen zu räumen, verkaufe biefelben von jest ab

zum Selbstkostenpreis.

Günftige Gelegenheit zum Ginfauf von praftischen und gediegenen Weihnachtsgeschenfen.

Freitag Abend bleibt mein Befchäft bis 12 11hr geöffnet.

Wilhelm Deuster, Oranicuftrage 12.

Blumen-Ausstellung,

Gartensaal, Hotel Vogel, nächst der Hauplpost.

Grosse Auswahl

Palmen und blühenden Pflanzen, Blumenkörbe und Blumenbinderei. 1378

Mittwoch, den 22. Dezember, Albends 5 Uhr.

Um 25. Diefes Monats

Schluss

unferes alljährlich ftattfindenden großen

Weihnachts-Ausverkaufs

und werden fammtliche

fertige Herren und Anaben-Garderoben

Angüge, Paletots, Belerinenmantel, Savelocks, Lobenjoppen, Schlafrocke, einzelne Saccos, Sofen u. Sofen n. Weften

🚃 ju gang bedentend billigen Preisen abgegeben.

Gauftigfte Gelegenheit für Jebermann. Unfere Schaufenfter bitten wir gu beachten.

Gebrüder Dörner,

3 Mauritineftraße 3, neben dem Walhalla-Cheater.

In ben letten Tagen vor Weihnachten bis 12 Uhr Nachts geöffnet.

1350

WIESBADENER KUNSTSÆLE.

Für Weihnachten
machen wir auf unser bedeutendes Lager in

Stichen, \approx Gravüren etc.

aufmerksam. An Oelgemälden stellen wir einen Posten kleinerer Originale zu äusserst mässigen Preisen zur Auswahl.

Der Kunstgewerbliche Theil unserer Ausstellung in der 1. Etage — der Eintritt zu dieser Abtheilung ist frei — bietet eine grosse Auswahl für Geschenke jeden Genres in allen Preislagen; besonders Liebhabern aparter und origineller Geschenke zu empfehlen.

Auch Abends geöffnet.

1347

Wiesbadener Kunstsæle,

m Wer -

ein praftifches

1058

Beihnachts-Geschenk

faufen will, befuche bas reichhaltig affortirte Lager bes

Mainzer Schuh-Bazar Ph. Schönfeld.

Biesbaben: Goldgaffe 17.

Maing: Ri. Emmeransfir. 2.

neb. b. Conditorei Gobel | Mle Gelegenheitetauf empfehle:

800 Baar Mufterschube für herren, Damen und Rinber bebeutend unter Labenpreis.

Herren-Bug-Stiefel, Handardeit aus gutem **Wichsleder**Breite Facon, Krapagirdar M. 5.80
Spihe "für Sonn- und Werttag "6.50
Spihe u. breite Facon mit Doppelsohlen "7.50
Alle Facons in echtem Kalbleder "8.50—12.—
Damen-Jug- und Knopf-Stiefel "3.50—10.—
Hand-Schuhe No. 37—42 von "0.50 an.

" in 50 verich. Sorten bis ju " 4.— Umfangreiches Lager in Ainderftiefeln aus echtem Kalbleder, Majchinen- und Sandarbeit. Bon Ro. 21—24 M. 1.80

Bon No. 21—24 M. 1.80 | Sum Schnüren und 27—30 " 3.50 | Knöpfen.

Großer Borrath in Arbeits-Shuben von R. 4.50 an Johe Bafferstiefel " 12.— Bantoffeln mit ftarten Sobien und Abfahen " 2.—

Alle sonstige benkbare Sorten Schuhwaaren find bei mir zu gleich billigen Preisen zu haben. Umtausoh noch nach Noujahr gestattet.

Reparaturen schnell und billig.

Wer billig und gut kaufen will,

Confumhalle Jahnstraße 2

 Kornbrod (lange Laibe)
 36 B

 Gemischtes Brod (lg. Laibe)
 38

 Weißbrod
 42

 Auchenmehl per Pfund
 16

 Confectmehl " " 18 Bf., bei 5 Bfd. 17
 17

 Bilithenmehl " 20 " 5 " 18
 18

 Kaffee, rob u. gebrt, per Bfd. 70, 80 Bf., "1 M., 120 M., 2 St.
 10 M., 2 St.

Raffee, rob u. gebrt. per Pfd. 70, 80 Pf., "1 W., 1.20 M., 2 M. Aneipp Malgkaffee per Pfd. 33 Pf., bei 5 Pfd. à 32 Pfg. Cacao per Pfd. M. 1.20, 1.40, 1.60 bis M. 2.—. Schwarzer Thee per Pfd. W. 1.30, 1.40, 1.60 bis M. 3. Röln. []-Jucker per Pfd. W. 1.30, 1.40, 1.60 bis M. 3. Röln. []-Jucker per Pfd. 28 Pf., Gries-Jucker 28 Pf., bei 5 Pfd. à 27 Pf.

5 Pfe, à 27 Pf.

Suppen- u. Gemilfennbeln per Pfb 20, 23, 25, 27 bis 45 Pf
Gerfte u. Reis per Pfb. 14, 15, 18, 20, 24 u. 28 Pf.

Pafergrifige per Pfb. 22 Pf., Saferpflocke per Pfb. 25 Pf.

Grinekern, ganz u. gemablen, per Pfb. 36 Pf.

Warmelabe u. Gelee der Bfb. 22 24, 27 bis 40 Pf.

Grünefern, ganz u. gemablen, per Pid. 36 Bf. Marmelade u. Gelce per Bib. 22, 24, 27 bis 40 Pf. Ribol per Schoppen 30 Pf., Calatol 40 n. 60 Pf. Brenn-Spiritus per Liter 35 Pf. Amerik. Betrolenm per Liter 15 Pf.

Amerik. Betrotenm per Liter 15 Pf. In Bollhäringe per Stud 5 u. 6 Pf. Gar. reines Schweineschmalz per Pfd. 43 Pf., bei 5 Pfd. & 40 Pf. Kernseise per Bfd. 22 Pf., bei 5 Pfd. 21 Pf. Calmiab-Terpentin-Seisenputber 8, 12 u. 14 Pf. sowie alle übrigen nicht genannte Colonialwaaren zu enorm billigen Breisen.

Consumhalle - Jahnstrasse 2.

Com

bes

ylinder

Leid

löslic

arantirt

k. 1.10

gille

ut in 1 aigt, wi

Die

\@****@\@\@\@\@\

Schuhwaaren-Niederlage

Langgasse Emil Paqué Nachf. Langgasse

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Tuchschuhe u. Stiefel für Damen, Herren u. Kinder Gefütterte Lederschuhe und Stiefel

für jeden Zweck und Beruf.

Bequeme u. warme Hausschuhe u. Pantoffeln

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Willkommene Weihnachts-Geschenke.

Ball- u. Gesellschaftsschuhe, Gummischuhe

Roperaturon schnoll und billig.

Answahlsondungen bereiswilligst.

Sämmtliche Schuhwaaren, welche noch aus dem Lager meines Vorgängers herrühren, werden mit 20° Rabatt verkauft.

Umtausch jederzeit auch nach dem Feste gestattet,



Baffenbe

Weihnachts - Geschenke:

felbftangef. Muffe, Rragen, Colliere, Fuhfade, Borlagen zc. Shitte für herren und Knaben in ben neueften

Sairme in nur gediegener Qualität mit eleganter

Mügen aller Art empfichlt in größter Auswahl und gu ben billigften Breifen.

Jacob Müller. Langgaffe 6.

Neujahr 1898!

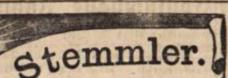
Neujahrskarten

in den verschiedensten Ausführungen in allen Preislagen, von I Mark an pro 100 Stück, werden schnellstens geliefert

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers".

Bestellungen erbitte im Druckerei-Comptoir Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.





August Poths

Liqueur · Fabrik,

empfiehlt seine superfeinen Liqueure Vanille, Curacac, Ingwer, Cacac, Anisette, Mocca, Pfeffermünz, Persioa

Flaschen à Mk. 1.50 -.80 und

> Allasch in 1/1 Flaschen à Mk. 2 .in vorzüglichster Qualität.

Comptoir im Hofe

(Gine alte filb. Chlinderubr Rotationebrud und Beilag: Biesbadener Berlagsanftalt Allerbilligste Preise Abgugeben geg. Belohung Schul-berg 15, Sthe. Part. r. 6074 . Sammtlich in Biesbaben,



Bu Weihnachts-Beschenken

Tabafopfeifen, Spazierftode, Meerschaum- und Bernfteinwaaren, Cigarren-Ctuis, Portemonnaies, Tabat und Schnupftabatsbofen

nur Ia Waare

in größter Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preifen. Cigarren und Cigaretten in hübschen Weihnachtspackungen

Wilh: Barth, Drechsler,

17 Neugasse 17, nahe ber Martiftraffe. 1260

Karl Fischbach,

Schirm-Fabrik, Langgasse 8, empfiehlt seine grosse Auswahl, nur eigenes Fabrikat.

Anfertigung nach Bestellung. Reparaturen und Ueberziehen schnell und billig.

Billig! Billia!

u. Paletots

find auch einzeln mit einer Angahlung von 10 Mr. und wochentlicher Abgablung bon 1 Mt. ab gugeben.

Wolf. 3 Barenftrage 3.

Billig! Billig! 200 Damen = Jagnets u. Mantel

find auch einzeln mit einer Angablung von 5 Mt. gablung bon 1 Mt. ab-zugeben. 1184

J. Wolf. 3 Barenftrafe 3.



urch direkten Bezug unserer prima hellleuchtenden, gebrauchsfertigen

Gasglühlichtkörper

spart jeder Consument

per viel Geld. 300

Wir versenden diese bei Abnahme von

10 St. 25 St. 50 St.

á 60 Pf. à 55 Pf. á 50 Pf. pr. St.

franco Nachnahme

Gasglühlicht-Anstalt "HASSIA" Giessen.

Completer Gasglühlicht-Apparat, bestehend bestem Sparbrenner, Körper, Stift und Winder Mark 3.50. 803



Uhrmadjer, 10 Neugasse 10,

empftehlt fein reich ausgestattetes Lager

Uhren

aller Art, fowie in Musikwerken.

Leicht

parantirt rein-

Lose ausgewogen

löslicher

per Pfd. Mk. 1.40, 1.60, 2.-Feinster entölter

Holland, Cacao

per Pfd. Mk. 2.40.

1.10 Feinster Hafer-Cacao Mk. 1.10 empfiehlt

J. Haub, Mühlgasse 13.

Billard werden nen überzogen u. polirt, in und außer dem Daufe. Barquetboden gealgt, wieder wie neu hergef'ellt, bei

A. Dieffenbach, Schreiner, Lehrstraße , 3 Et. rechte.

Zur Ansicht!!

MilitarPferdedecken
nur M. 3,75 %.

Ennel State of the state of the

Engl. Sport-Doppeldecken,

Engl. Sport-Doppeldecken, goldsch oder erbeseld, entra groß und ihwer, chrea 180:205, mit prachisoller breiser Borbure und benählen Nahdern bro Sidd nur M. 5,75.

Der Versand geschlecht zur Ansicht gegen Vorhersend, oder Nachnahme bes Betrages mit der andbrücking bischnichten Beredicking bis Deden im nicht aufsgenden Halle einstandenen Spasen mit Nachnahme ausähnnehmen – dies ist gewiss ein Rewels, daß die Deden gerosartig und sehr billig fein müßen, innit mützen wir in folges Miffice nicht übernehmen. — wesond es Riemand unterlaße von bieler noch nicht dagemeienn Gelegendett Gebrauch a. moden. G. Sichubert & Co., Kommande. Gestülch, Berlin S.W., Beuthfrade 17.

Damenzugstiefel Mk. 3. Mk. 3.50 -Halbschuh Mk. 2.70

Proben im Schaufenfter ausgeftellt. Ueber 900 Baar

fcon und billig empfiehlt

1195*

P. Schneider

Gde Dichelsberg & Dochftatte NB. herrenftiefel, Sobien und Fied Dit. 2.50.

Bedlenung sofort und gut. E3252525252525252525252525252525

Feinstes Confect- und Ruchenmehl

16 18 20 22 24 16 18 20 22 24 15 17 18 20 22 per 5

Manbeln 70, 80 und 100 Big., Roffnen Manbeln 70, 80 und 100 Big., Rofinen 40 und 60 Big., Corinthen 30 bis 45 Pig., Citronen, Orangen 5 u. 6 Pig., Eultauinen, Gitronat, Orangeat, Banille, Baniflezucker, Amonium, Bactoblaten, Chocolade, Wallnüffe 25 bis 35 Pig., Pajelnüffe 35 Big., Dauermaronen. Mepfel 15, 18 und 25 Pig., Weihnachts-Confett 45 Pig. p. Bid., Peigen, Datteln, Christbammferzen per Ded. 10, 12, 15 bis 25 Pig., Schunalz, garantiet rein, 40 Pig., Margaerine 50, 60 und 75 Pig., vorzügliches Salatöl 40, 48 und 60 Pig. per Schoppen, gebrannten Kaffee, reinschundend, per Pid. Net. 1.— bis 1.80, sowie sämmtliche Colonialwaaren zu binigten Preifen fowie fammtliche Colonialwaaren gu billigften Breifen

Jac. Huber, Bleichstraße 15. Mandeln werden unentgelilich gerieben. 1349

Goldene Herren-u. Pamenuhren, dito filberne, fowie icone goldene Berren- und Damenringe, Retten, golb. und filb. Armbander, Broiden, Borftedenabeln, filb. Schnupftabalsbojen, Weder, Wands uhren, Zafelauffage u dergl. mehr werden fehr billig

unter Garantie verfauft. J. Fuhr, Goldgaffe 12.

Oeffentliche Erklärung!

Die gefertigte Porträt-Kunstanstalt hat, um unlieb-samen Entlassungen ihrer künstlerisch vorzüglichst geschulten Porträtmaler enthoben zu sein und nur, um dieselben weiter beschäftigen zu können, für kurze Zeit und nur bis auf Widerruf beschlossen, auf jeglichen Nutzen oder Gewinn zu verzichten.

als kaum der Halfte des Werthes der blossen Herstellungskosten

ein Porträt in Lebensgrösse (Brustbild)

in prachtvollem, elegant. Schwarz-Gold-Barockrahmen dessen wirklicher Werth mindestens 60 Mark ist.

Wer daher anstrebt, sein eigenes, oder das Porträseiner Frau, seiner Kinder, Eltern, Geschwister oder anderer theuerer, selbst längst versterbener Verwandter oder Freunde machen zu lassen, hat blos die betreffende Photographie, gleichviel in welcher Stellung, einzusenden und erhält in 14 Tagen ein Porträt, wovon er gewiss aufs höchste überrascht und entzückt sein wird.

Die Kiste zum Porträt wird zum Selbstkostenpreise

berechnet.

Bestellungen mit Beischluss der Photographie, welche mit dem fertigen Porträt unbeschädigt retournirt wird, werden nur bis auf Widerruf zu obigem Preise gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder vorherige Einsendung des Betrages entgegengenommen von der

Porträt-Kunst-Anstalt

Wien, Mariabilterstr. 116.

Für vorzüglichste, gewissenhafteste Ausführung und naturgetreueste Aehnlichkeit der Porträts wird Garantie geleistet.

Massenhafee Anerkennungs und Danksagungs-schreiben liegen zur öffentlichen Einsicht für Jeder-mann auf. — Weihnachts-Aufträge, welche noch vor 20. Dezember bei uns einlangen, werden pünktlich vor dem Feste effectuirt.

Gummi-Schuhe,



Pelz- und Schneestiefel.

die ächten Petersburger, sowie auch andere bessere Fabrikate in grösster Answahl zu niedersten Preisen empfiehlt

A. Stoss, Tannusstr. 2. Gummiwaarenhaus.

1237

Hollandisch=

1/4 fo theuer wie Strobftreu. Arbeit- und Beitfparend. in 1/1 und 1/0 Ballen

1305

anflatt Cand in Bermehrungebrete, für Sunbebofe, Sumbe-und Beflügeiftalle, gum Be-Luftreinigend und werthvollen aren jung. Gemufes, Spargelund Erbbeerberte, jum Sfoliren von Rüblhaufern ze. in 1/1 Ballen.

liefert prompt in's Saus.

ju billigften Tagespreifen. Rettenmayer,

21 Rheinstrage 21. Telephon Nr. 12.

brachten Gie bei Ihren 2Beihnacht & : Ginfanfen meine Schanfenfter-Ausftellung. Schwalbacherftr. 19.

Franz Gerlach. Juwelier.

Freitag Glück dem Brautpaare.

Massive / gestempelt) goldene

liefere in jedem Preise und Façon. Weihnachts-Geschenke in grosser Auswahl, G. Gottwald, Goldschmied,

7 Faulbrunnenstrasse 7.

Praktische, nützliche u. schöne Weihnachts-Geschenke für Jedermann find

Otto Herz & Co.'s Schuhe und Stiefel.

Für Damen:

Tuchftiefel mit Beberbefat Tuch-Bugftiefel mit Beberbefat. Tuch-Schnurftiefel mit Beberbefat Tuch-Anopffliefel mit Beberbefat Tuch-Anopffiefel mit Leberbefah Tuch-Schnürfliefel ohne Leberbefah Tuch-Schnürfliefel Filg- und Lebersohlen Filg-Schnürfliefel Filg- und Lebersohlen Filg-Schnürfliefel mit Leberbefah Filg-Schnürfliefel mit Leberbefah Filgichube mit und ohne Abfane Bilgidube, abgefteppt, mit Abfahen Euchschube, einsach und elegant Umschlagschube in verschiedenen Farben Leberschube mit Filgiutter Sammtschube mit Filgiutter Ktlasschube mit Atlassutter Abgefteppte Laftingiduhe Bilgiduhe mit Filg- und Leberjohlen Bilgiduhe mit Filgfohlen



Für Herren:

Tuchftiefel mit Leberbefat Tuch-Bugftiefel mit Leberbefat Tuch-Schnürftiefel mit Leberbefat Eudiftiefel ohne Befat Filg-Bugftiefel mit Beberbefat Filg-Schnurftiefel mit Beberbefat Filgftiefel mit Gilg. und Leberfohlen gabenftiefel und Schuhe Filgftiefel fur Mebger Schaftenftiefel mit Filgfutter Militarfliefel Jagoftiefel Stragenftiefel Dansichube mit Filgfutter Bausichube mit Schafwolle gefüttert Sansichube Beber mit Bollfutter Sausichube mit Filg. und Leberfohlen Sausichube Gilg mit Filgfohlen

Grösste Auswahl in:

Straßen- und Sport-Gamajden, jowie echten Petersburger Gummijchuhen.

J. Speier Nachfl., 18 Langgasse 18.

Alleinverkauf der Schuhwaaren-Fabrikate von Otto Herz & Co. für Wiesbaden und Umgegend.

n-Ausverka

Ich beabsichtige die Rest-Coupons der zum Engros-Versandt nicht mehr verwendbaren, sowie einige Artitel, welche ich infolge Ginrichten ber Posamenten-Fabrikation gang aufgebe, einem



zu jedem annehmbaren Preis, zu unterwerfen und mache ich die geehrte Damenwelt hierauf besonders aufmerksam.

Nathan Marx, Passementerie-Fabrik, Manergaffe 8.

NB. Alnfang bes Alusverfaufs Montag, ben 22. b. Dits.

Gummi-Tischdecken. Juntstude, Betteinlagen, Teppiche, Vorlagen u. Tischdecken. fauft und reparirt schnell und gut, Herrenstiefel: Sohlen u. Fied Mt. 2.—.

Hermann Stenzel, Marktstrasse 26, Capeten-, Teppid-, und ginoleum-Gefchaft.

Getragene Schuhe,

B. Schneiber, Edladen Micheleberg u Biesbabener Berlages Rotationebrud und Beriag Emil Bommert. Berantwortlicher Rebacteur: Behren; für ben Infero ntheil verantwortlich: Bubw.

91

in mel entftan geloffer u erfti Ehri gut be

Als in Saibad bemert

Mt. 6

gleichze lebhaft. Piund, 90-10 § 2 weißer ! Rornftr toffeln Gier 25

ber bon fa Burften bem R ferner Bisma: Jan b

Biebert

legt mi

übrun inan= ritigen ter De ich gei Peters! ung tangen, egliche lanen. ne Beg

Art fün baß ber R Radrid teuen mentari bezeichne Regimer ibrte,

ten Bei treuen. Deutich Offigier an. D teruribe tingelief X S leim,

Erepp tigni Da Chi haten b

Legierun wi ein

- 2

4 541

Bom unteren Westerwald, 22. Dez. In Folge ber Tobte und 7 Schwerverwundete zu Tage geforbert. In und Maschinensabril vormals May und Ruhling in Chemnib, meiche Interessengenen Tage ift die boje ber Grube find noch 8 Tobte.

In bei ber Grube find noch 8 Tobte.

Reapel, 22. Dez. Der Besude ift wieder in voller

Influenga wiederum in den diefigen Gegenden aufgetreten.

* Gehlert (Oberwesterwald), 21. Dez. heute früh wurde mier Ledrer Al. auf telegraphische Weisung des Untersuchungsnaters zu Neuwied wegen Berdrechens gegen Kinder verhaftet.

§ Unterliederbach, 21. Dez. Bom sicheren Tode errettet
murden beute Früh sechs Kinder in einem Hause der "Engelsruh".
Als in der Morgenfrühe herr Architekt hod und der Ghunnasiass
hemerken sie, daß aus einem Hause derselben starter Rauch aufties und vernahmen gleichzeitig Kindergeschrei. Ihrem sofortigen feinerten fie, das aus einem Daufe berfeiben parfer Rauch augfieg und vernahmen gleichzeitig Kindergeschrei. Ihrem sofortigen Embringen ift es zu verbanken, daß sechs Kinder aus einer Stube, in welcher Bettwerf und Möbel in Brand geratben waren, am geben erhalten blieben. Der Brand war, dem "Ah. K." zufolge, entftanden, mahrend die Mutter für einige Zeit ihre Kleinen allein gelaffen hatte. Den berbeieilenden Nachbarn gelang es, das Feuer m erftiden.

Bandel und Berkehr

X Limburg, 22. Dez. Der beute babier abgehaltene Ehrift.tin b c. Barft mar bei gunfliger Bitterung recht gut besucht von Räufern und Bertaufern und auf bem Krammarti war ein recht farfer Berfehr. Es wurde viel vertauft. Auf bem geichzeitig abgebaltenen Sch weine martt war ber handel recht Es wurben bezahlt für fette Schweine 56-58 Bfg, per Sjund, Laufer bas Paar 40-50 DR, Einlegschweine bas Baar 90-100 DR, und Saugfertel bas Baar 20-30 DR.

50-100 M. und Sangferfel das Paar 20-30 M.

§ Limburg, 22 Dez. Rother Weigen pro Malter Mt. 16,77, weißer Weigen Mt. —,—, Korn Mt. 11,15, Gerfte Mt. 10,77, hafer Mt. 6,87, Butter 1 Kilo Mt. 2,20, Eier 2 Stüd 14 Big.

§ Montabaur, 21. Dez. Weizen (200 Pfd.) Mt. —,—, korn Mt. 15,20 bis —,—, Gerfte (260 Pfd.) Mt. 13,54 bis —,—, hafer, neuer (200 Pfd.) Mt. 13,20 bis 0,00, alter Mt. —,—, kornftrob (200 Pfd.) Mt. 4,00, hen (200 Pfd.) Mt. 5.40, Karnffeln per Centmer Mt. 2,00 bis —,—, Butter per Pfd. Mt. 1,15 Sier 25 Stüd M. 2.

Celegramme und lette Nachrichten.

4 Berlin, 23. Des. Mus Anlag bes Tobe ! ber Burftin Sobenlobe find bem Reichetangler bon fammtlichen beutiden Gurften und ausmartigen beutiden Burften und ausmartigen Souverainen, u. a. bom Baren, bem Raifer bon Defterreich und ber Ronigin bon England,

Derlin, 23. Dez. Dem preußifden fandtage burfte in ber nachften Beit bas icon inan-g und Ctatrecht fomobl auf Abgrengung ber gegenfitigen Befugniffe ber gefengebenben Factoren, fowie auch er verichiebenen Refforts ber Staatsvermaltung unter ich gefestich geregelt merben.

h Berlin, 23. Des. Dem , Lotalang." wirb aus Betersburg telegraphirt : Gammtlichen biefige Beilungen ift ein Befehl ber Regierung guges jangen, in der deutich-dinefifden Angelegen beit Miche fartaftifche Artifel und Mengerungen gu unter allen. Es durfe nicht außer Acht gelaffen werben, baß bie Beziehungen Ruglands ju Deutschland freundlicher Ert find. Demfelben Blatt wird aus Bonbon berichtet, daß ber Anspruch Frankreichs an Chusans bestritten werbe.

a Bien, 23. Dez. Die gestern hier perbreitete Radricht bon bem angeblich bevorstebenben Erlag eines tenen Sprachengefeses wird bon ber parla-Mentarifchen Commiffion bes Tichenclubs ale unbegrundet

A Brag, 23. Dez. Gin Bugführer bes 109. Regimente, welcher mabrent ber Revolte eine Batronille Brie, hatte von einem Offigier in beutscher Sprace ten Befehl erhalten, eine Menschenansammlung gu gertruen. Der Bugführer ermiberte, er verftebe fein Deutich, ber Difigier moge tidedijd mit ibm reben. Der Diffigier geigte ben Betreffenben megen Insuborbination m. Der Bugführer murbe beshalb ju 10 3abren Saft murtheilt und fofort ine Militargefangnig nach Leitmerit ungeliefert.

X Reichenberg i. B., 23. Dez. 3m beutiden Rinber: teim, in welchem fich 56 Rinder befanden, ftilrate bas

O London, 23. Dez. Die polizeigerichtliche Ber: anblung gegen ben angeblichen Baren . Mttentater artow und beffen Complicen Bierbidi murbe behufe Stellung eines Bertheibigers neuerbings vertagt. Babrenb Berhandlung ftellte es fic heraus, bag bie ruffifche gierung wiederholt ben Berfuch gemacht bat, Burgow ein ruffifches Rriegsichiff ju loden und gu berhaften.

Nenes aus aller Welt.

Dortmund, 22. Deg. Auf "Raiferftuhl II" fanb

- Reapel, 22. Dez. Der Befub ift wieber in voller Thatigfeit. Der hauptfrater mirft Maffen glubenber Steine aus, - Betereburg, 22. Dez. In Riem bereicht eine furcht.

polterung beimfucht.

- Folgende Episode ans bem Leben des Bralaten Aneipp macht jeht die Runde durch die Blatter: Ein den höheren Ständen angehörender reicher Hert hatte seine Kur in Wörishosen beendet. Beil er von seinem Leiden gang befreit worden war, gedachte er, dem Herrn Pralaten auch ein großes Geldgeschent zu hinterlassen. Beim Abschiedsbesuch fragte er nach der Rechnung, griff dabei gleich mit voller Dand in die mit Gold gespielte Börze und überreichte dem Herrn Pralaten eine erstedliche Summe. Roch ebe dieser sein Bergelts Gott" aum Danke ausgesprochen batte. che diefer fein "Bergelts Gott" jum Dante ausgesprochen hatte, mar ber herr icon vor ber Thure. Dicht hinter Letterem folgte eine arme Fran, die den Borgang mit angesehen hatte. Ich, dachte fie, wie willst du den guten Bater Kneipp belohnen, da du boch auch mit so gutem Ersolg fortgebft? Sie gerieth bei biesen Gebanten in große Berlegenheit, die der Pralat bemertte. Auch fie, frug ichuchtern nach ibrer Rechnung, "Mitterchen", fprach Rneipp, gebte ben Gelbbeutel mai ber!" Die Frau überreichte gitternd ibre gange Barichaft. Im felben Angenblid läßt ber Bralat bas eben erbaltene Gelb in bas Bortemonnaie gleiten. "Go, 's ifcht gut, geben's rubig nach Saus," fprach Aneipp, machte bas Portemonnate ju und drudte es bem unter Danfesibranen icheibenben Mutterchen

Bie Barnato bie erfte Million berbiente, ergablt eine foeben in Bonton bon harry Raymond berausgegebene Schrift über ben Minentonig von Gudafrita, ber im letten Commer burch Selbftmorb enbete. Barnato mar mit feinem Bruber und einen Freunde von Rimberlen aus in die Diamantenfelder gezogen ; aber trot dreimonatiger Schurfarbeit hatten sie weber Ebesseine noch Gold entdeden tonnen. Glüdlicher war ein einsacher, aus Ofiriessland kammender Bauer, welcher jedesmal nach zweitägiger Abwesenheit mit reichlicher Ladung in das Quartier der Schatzgraber zurudkehrte. Bum Tragen der Last hatte er einen schon etwas ichnocklichen Bannt, mit dem er feinen Kant aus Der einen fichon etwas ichmachlichen Bonny, mit dem er feinen Gang nach ber Funbftelle bereits icon in ben Rachtftunben antrat, fo bag noch Riemand unter ben übrigen Schapgrabern ben Blat feiner Thatigfeit hatte auffinden fonnen. Da erflatte eines Tages Barnato, er wolle nach Rapftadt gurudfehren und bas au-fichtslofe Suchen nach Goldmetallen aufgeben. Er padte feine Sachen gufammen, Die jeboch fo umfangreich maren, bag er fie mit feinem einen Bferbe nicht fortichaffen tonnte. Er wollte baber noch ein zweites Pferb kem Kaiser von Desterreich und der Königin von England, inicht fortschaffen sonnte. Er wollte daher noch ein zweites Pferd laufen von leitenden Staatsmännern sowie, vom Fürsten Gismard Beileidstelegramme jupegangen.

Derlin, 23. Dez. Dem preußisch en Berdandeln. So tam er auch zu dem vordezeichneten Breis zu verdandeln. So tam er auch zu dem vordezeichneten Breis zu verdandeln. So tam er auch zu dem vordezeichneten Breis zu verdandeln. So tam er auch zu dem vordezeichneten Breis zu verdandeln. So tam er auch zu dem vordezeichneten Breis zu verdandeln. So tam er auch zu dem vordezeichneten Breis zu verdandeln. So tam er auch zu dem vordezeichneten Breis zu verdandeln. So tam er auch zu dem vordezeichneten Breis zu verdandeln. So tam er auch zu dem vordezeichneten Stiefen, der in seiner Achtlosigetet an Barnato sein karteres Pferd anschlichen zu fönnen. Sobald aber Barnato im Best des Ponnys war, ließ er sich von tach siesem den Beg nach der Schürsstelle des Friesen zeigen, wo er desem den Breisen gaben der Gedeseiten entbedte, daß er sich sonn nach einem halben Jadre an Rillionengeschäften betheiligen fonnte.

- Gin Roman aus dem Leben hat in hamburg feinen traurigen Abichlus gefunden. Als vor nunmehr 23 Jahren bem Baron v. F. in Suddentichland eine Tochter geboren wurde, wollte bie Freude im Schloffe tein Ende nehmen. Das Rind tam ipater ins Benstonat und glanzte vor allen Schülerinnen mit ihren berflichen Gaben. Leider war sie aber auch schon in Liebeshandeln groß, und es mahrte nicht lange, da brannte bas Freifräulein mit einem Zeichenlehrer durch.
Das Liebespaar wurde von dem Bater des Madchens erwischt und - nach allen Regein ber Runft burchgeprügelt, bann nahm ber Bater fein hoffnungsvolles Tochterlein mit fich auf bas Schloß feiner Ahnen. Doch bie Stille behagte bem liebebedurfrigen Tochterchen nicht, 18 Jahre aft, entfloh die Baronesse mit einem Bedienten. Jeht holte sie der greise Bater nicht mehr zurud, mochte sie, wie er prophetischen Geiftes andrief, im Sumpte untergeben. Das Geschied der Ungerathenen erfüllte sich ichnell. Bon ihrem Entführer alsbald vertassen, sührte sie ein wahres Abenteuerleben. So tam fie auch nach Samburg, wo fie fich bauernb niederließ. Bor furger Beit machte fie, bon Reue über ihr verfehltes Dafein beimgesucht, einen Gelbstmordversuch. Gie versuchte fich in einem Hotel zu erschießen, genas aber wieder nach langerem Aufenthalt im Gurhaufe und begann ihr aftes Leben wieber. Montag Abend wurde fie nun beim Umbertreiben von Beamten ber Sittenpoligei lefigenommen und in's Stadthaus gebracht. hier machte fie aber-mals ben Berfuch, fich zu erichießen, und zwar anicheinend mit befferem Erfolge. Gehr ichwer verlett mußte fie in's Krantenhaus gefchafft werben.

John Chinaman ale Freier. Jest, mo bie Ausficht - John Chinaman als Freier. Jest, wo die Aussicht beftebt, daß Taufende von bezopften "Söhnen des himmels" unsere Landsleute werden, ist's an der Zeit, unseren Damen zu erzählen, wie ein Chinese um die Beliebte seines herzens wirdt. Das Verlieden sindet auf die bekannte, auch sonst gesibte Beise fatt, und wenn die Kleine mit den "fchonen" Krüppelfüßen nicht abgeneigt ist, dem Zukünstigen Veis und Fisch zu tochen, so bringt der junge Mann seine Werdung durch seinen herrn Papa an. Dieser schreibt an den Bater der Angebeteten , nachdem er mit ihm über den Peres einig geworden ist, einen Brief, welcher nebst den Geschensen überreicht wird. Solch ein Schreiben lautet: "Dein Rang und Körde sind beach ist. welcher nebst den Geschenken überreicht wird. Solch ein Teeppen haus ein. Die Kinder benanten von der Feuerwehr and der Rettungsgesellschaft mittest Leitern gerettet werden.

Andert, Frankreich werden.

Bond ber Rettungsgesellschaft mittest Leitern gerettet werden.

Andert, Frankreich wird, Beite wird werden.

Andert, Frankreich werden.

Biel, und meine Stellung ift viel zu hoch für mich. Biel, und meine Stellung ift viel zu hoch für mich. Beine auch zu gewesen. Ich das herrlichste und bieblichste Geschoper, wird auf der auch zugleich ruhig abwartende Haltung beobachten.

Da China gleich den europäischen Staaten die Bohl haten der Bölkertechte, der Berträge und der Bereindars wärdig hältst, so mag die Heirak nur stattsinden, und an diesem Lage ist es meine Psicht, Dir die Geschenke zu geden. Ich die Baret wärdigkeit zu bewahren.

O London, 23. Dez. Die polizeigerichtliche Ber-

Dampfdynamos bon 3000 Bferbefraften, Schiffe bon bisber ungeahnter Beidmindigfeit, ichnellfeuernbe Riefentanonen find beute ungeahnter Weichwinoigient, ichneufenernoe Riesentandnen find heute burch unfere Techniker wahr geworden, aber auch in dem Aleinen wird unermublich geschaffen. So ift heute ein in Deutschland und in den meiften Industrieftaaten parentierte Kleinmotor am Markt, ber berufen zu sein scheint, durch Wasserben allein-flechenden Bobnbäusern, Gehöften, Gärinereien usw. die Boblwiederholt den Bersuch gemacht hat, Burzow uffisches Kriegsschiff zu loden und zu berhaften. Gehönkäusern, Gehönken Masserleitung mit wenig Kosten zu bringen. Wochentage: Morgens 7.15 Uhr, Rachmittags 4 Uhr. Bodentage: Morgens 7.15 Uhr, Rachmittags 4 Uhr. Die Gemeindebibliothet in geöfinet: Sonatag von 10—10 1/2, Uhr. Rechenden die werden erfreut sein zu ersahren, daß der Motor nicht viel mehr Zeilenung brancht als eine große Lampe, also der hauslichen. Eultusgem. (Spnagoge Briedrichster. 25). Auf "Kaisers führt. III" sand werden fann. Explosion ausgeschlossen, Concession unnötzig. Beschauft: Morgens 8 45 Uhr. Predigt 10 Uhr. Nachm. 3 Uhr. gwetter Explosion stant. Bis seht sind acht wird derselbe in der Abtheilung Kleinmotoren der Wehstuhl.

Tagestalender.

Donnerftag, ben 23. Dezember 1897. Eurhaus. Rachm. 4 u. Abbs. 8 Uhr: Concerte. Königl. Schaufpiele. Abbs. 7 Uhr: "Ich effe bei meiner Mutter".

Montgs. Schallpeter. Abos. 7 list: "Ich effe bei meiner Mutter", "Jans hudebein."
Residenz Theater. Geschlossen.
Walhalla-Theater. Abbs. 8 Uhr: Specialitäten-Borftellung.
Reichshallen-Theater. Abbs. 8 Uhr: Specialitäten-Borftellung.
Wiesbadener Kunstsäle, Luisenftr 9. Tägl. geöff. v. 9—6 Uhr.
Volksleichalle, Schwolbacherftr. 17. Abends von 6—9 1/2 Uhr
jür Zedermann geöffnet.
Evangel. Männer- u. Jünglingsverein. Abends 81/2 Uhr:

Riegenturnen. Chriftl. Arbeiterberein, Abends 8%, Ubr: Bufammentunft.

Chriftlicher Berein junger Manner. 9 Uhr: Pofaunenblafen. Zurn-Berein. Abends 8-10 Uhr: Borturnerfchule, Rurturnen, fowie Turnen ber Alterbriege.

Manner-Turnberein. Abends 81/, Uhr: Riegenturnen bec act.

Wanner-Lurnberein. Abends 83/2 uhr: Beiegenturnen der act. Turn-Gefellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kürturnen. Wiesb. Rhein: n. Tannus-Club. Abds. 31/2 Uhr: Berfamml. Berein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abds. 9 Uhr: Berfamprobe. Kriegerverein Germania-Allemannia. Abds.: Gefangprobe. Wiesbadener Militär-Berein. Abds. 9 Uhr: Gefangprobe. Thangogen-Gefangverein. Abds. 9 Uhr: Brobe.

Scharr'icher Mannerchor. Abends 9 Uhr: Probe. Stemm. u. Ringelub Ginigteit. Abends 81, Uhr: Uebung.

Rirchliche Anzeigen.

Samftag, ben 25. December. (1. Chriftag.) . Marttfrete.

Mulitärgottesdiens 8,30 uhr: herr Did-Pfr. Runge. Hauptgottesbienst 10 uhr: herr Pfarrer Bickel. Unter Mitwirfung des Kirchenchors. (Rach der Bredigt heil. Abendmahl). Abendgottesdienst 5 uhr: herr Pfarrer Ziemendorff.
Die Kirchentolleste am 1. Christag ist für die Zdiotenanstalt zu Scheuern bestimmt und wird der Gemeinde empfohlen.
Sonntag, den 26. Dezember. (2. Christag.)
Frühgottesdienst 8.30 uhr: herr Pfarrer Schüfler. Abendgottesdienst 5 uhr:
dent 10 uhr: herr Pfarrer Schüfler. Abendgottesdienst 5 uhr:

herr Predigtamtstandidat Schupp.
Amts wo che: herr Bfr. Bidel: Sammtliche Amtshandlungen.
Militär-Gemeinde. Freitag, den 24. Dezember, 4 Uhr: Chriftvesper. Freitag, den 31. Dezember, Radmittags 4 Uhr: Beichte
und hl. Abendmahl.

Bergfirche. Samftag, ben 26. Dezember 1897. 1. Chriftag. Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Bfarrer Grein. Rach ber Prebigt: Beichte und bl. Abendmahl, Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bfarrer Diebi. Die Rollette ift fur bie 3bioten-Anftalt in Scheuern beftimmt,

Sonntag, ben 26. Dezember 1897.
Sonntag, ben 26. Dezember 1897.
Sonntag, ben 26. Dezember 1897.
Labert 200 Berein.
Dauptgottesdienst 10 Uhr: herr Pfr. Beefenmeper. Abendgottesbienst 5 Uhr: herr Pfr. Grein.
Amt swo che: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Beefen-

meher. Beerbigungen: herr Bir. Grein. Abenbs 6 Ubr: Berfammlung junger Dabden im Bfarrhaufe Emferftr. 18.

Jungfrauen-Berein ber Bergfirchengemeinbe. Beibnachtofeier. Sonntag, ben 25. Dezember, Rachm. 41, Uhr Platterftraße 2.

Freitag, ben 24. Dezember, Rachm. 41/4 Uhr: Chriftvesper Berr Pfr. Friedrich.

Die Collette ift für die armen Confirmanden bestimmt.
Samstag, den 25. Dezember 1897. 1. Christiag.
Hanptgottesdienst 10 Uhr: herr Pfarrer Lieber. (Rach der Predigt beil, Abendmahl.) Abendgottesdienst 5 Uhr: herr Pfarrer Rifc.
Die Collette ift für die Idioten-Anstalt in Scheuern bestimmt.
Sountag, den 26. Dezember 1897. 2. Christiag.

Dauptgottesdienft 10 Uhr: herr Pfarrer Friedrich. Abendgottes-bienft 5 Uhr: herr Bfarramtstandidat Martin. Reutirchengemeinde Umtswoche: Taufen und Traumngen: herr Pfarrer Rifc.

Beerbigungen : Berr Bfarrer Friedrich. Diatoniffen-Mutterhaus, Baulinenftift.

Greitag. 4 Uhr: Chriftvefper. Beibnachtstag : Bottesbienft 10 Uhr.

Rinberfeier Rachm. 4 Hhr Clarenthal. Berr Pfarrer Reubourg.

1. Chrifting 9.30 Uhr : Berr Bfarrer Rifd. Jungfrauen-Berein ber Rentirchengemeinbe: Beben Conntag Rachmitttag von 4-7 Uhr: Berjammlung junger Datchen Jahnftrafe 16, Bart.

Arbeitsftunde bes Frauenvereins Mittwochs von 3-6 Uhr. Jahn. ftraße 16, part. Die Bibelftunden in ber Bleichftrage fallen bis auf Beiteres aus.

Alltfatholifcher Gottesbienft. Kirche: Friedrichftraße 28, Samftag, ben 25. Dezember 1897. 1. Beihnachtstag. Bormittags 10 Uhr: hochamt mit Bredigt und Te Deum.

NB. Am 2. Weihnachistage, Conntag, ben 26. Dezember, abenbs 5 Uhr findet i. ber Rirche die Weihnachtsbeicheerung ber Rinder flatt. 28. Rrimmel, Pfr., Borthftrage 19.

A Nene ev. Gefangbücher A und driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colportage- Berein, Faulbrunnenftrage 1 Bart.

Rirchliche Unzeigen.

Freitag: Abends 4.15 Uhr. Gabbath: Morgens 9 Uhr. Bredigt 9.45 Uhr. Rachm. 3 Uhr.

8 11h

MES SE

frei,

büre

für 5

Rrang!

ftrage

firi

1898

eineh

beiteher

und To

fomie

Sauer

Graber

firi

0

2 1401

11

Den

große

Braffe

bes Be

mird II

1365

8 11h

im Hi

gehörig

Unf

mnnovir

eröffn

Н

Wiesbadener



625b

Countag, ben 26. Dezember, (2. Beihnachts . Feiertag), Albenbe 8 Hhr, in ben Galen bes "Cafinos"

Weihnachts-Leier nnd Festball

wogn wir unfere geehrten inaftinen Diglieber, wie Befiger von Gaftfarten ergebenft einlaben.

Für auswärtige Dichtmitglieder (einheimifche find ausgeichloffen) wolle man Gintrittstarten bei unferem Brafibenten Dern Dermann Ruhl, Quijenftrage 43 entnehmen.

Der Borftand.

1410 Theater decorationen

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen Garantie für gediegene, erste Arbeiten und langjährige Dauerhaftigkeit. Kostenanschläge und gemalte Dauerhaftigkeit. Entworfe auf Wunsch

Otto Müller.

Atelier für Theatermalerei und Bühnenbau Godesberg a. Rh

feinfte Molferei Centrifugentvaare pro Pfund Mf. 1.18,

bei größeren Begugen entsprechend billiger. Berner! Confect und Auchenmehle, sowie alle Colonial. tvaaren bifligft.

Lebensmittel-Confumlocal, gegenüber ber Emfer. u. Blatterfr. Telephon 414

in der beutiden Sprache und im bentichen Litteratur Muffat, im richtigen Anefprechen, Lejen und Betonen, im Declamieren ertheilt ein atabemiich

Bebildeter. 5043

Belenenftr. 26, 2 St. 3ch faufe stets

ju ausnahmsweise hohen Breifen Bebr. Berren., Frauen- und Rinderfleiber, Golb. unb Silberfachen, einzelne Dlöbelftude, gange Ginrichtungen.

Fahrrader, Baffen, Inftrumente. Muf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Golbgaffe 12. 1091

Oftender Fischhandlung 7 Ellenbogengaffe 7 und auf bem Darft.



Telephon 453.

Frifden achten Winterrheinfalm, Glbfalm, Lachsforellen, feinfte Oftenber Seegungen, Limandes, Bander, Becht, Chollen, Cabliau, Schellfifche, lebenbe Bale und Bariche, lebenbe Bachforellen, lebenbe Sechte und Karpfen von 1 Mt. an bas Bjund, lebenbe Schleie, Rieler Sprotten und Budlinge, Nat in Gelce, Garinge in Gelee, feinfte Bismard. Brat- und marinirte Saringe in Gelec, frinfte Bismard. Brat- und marinirte Saringe, Rennaugen, Anchovis, ruififche Sarbinen, Bollmops, Del-Carbinen, Summer in Bochen, Rürnberger Ochienmanlifalat, geräucherten Lachs, friiche Anftern, lebenbe Summer 2c. 2c, empficht beftens

Johann Wolter.

Stwaige Beftellungen für bie hohen Beihnachten 1407 erbitte gütigft frühzeitig.

Beien Ste.

Bente wird mein Beichaft wegen Camftag. Gingang um 1/25 Ithr gefchloffen. 3ch bitte bringenb, Beftelltes rechtzeitig abholen laffen gu mollen.

W. Offenstadt, Blad. und Rahmen Sandlung, 4 Mengaffe 4.

1406

praparirt für Rahmafdinen und

H. Möbins & Sohn, Anochenölfabrit, Hannover.

Bu haben in allen befferen Sanblungen.

für Rettung von Trunksucht berfend. Anweisung nach 22-jahr. approbirter Merhode ur fofortigen rabifalen Befeitigung, mit, auch ohne Borwiffen, gu vollzieben, feine Berufsfidrung, u. Garantie. Briefen find 50 Pfg. in Briefmarten beizufügen. Dan abreffire: Privat-Anstalt Villa Christina bei Sackingen, Baben,

Italienerin,

geprufte Lebrerin, gum 1. 3an. gefucht. Delbungen mit Bho-tographie, Bebenelauf und Beugnigabidrift erbeten an:

The Berlitz School of Languages. Halle (Saale), Stern Beichnung. Felbstraße 5, 1 St. Strasse 11.

Schneiderin

fucht Runben in und außer bem Saufe. Sedanftr. 4, u. 1027



Blücherftraße 6 Bobnung bon 1 Bimmer und

Ranarienvoael

Familien-Nachrichten

jeber Mrt, insbefonbere fammtliche Geburten, Bermablungen, Tobes-Mugeigen ac. in Biesbaben und Umgegenb

werben guerft publigirt

und finden allgemeine und zwedmäßigfte Berbreitung burch ben

Wiesbadener General-Anzeiger

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Stadt Biedbaden ftets alle bis gum Mittag erfolgenben Unmelbungen beim biefigen foniglichen Stanbesamt noch am felben Rachmittag jur Beröffentlichung; alle anberen Blatter bruden biefelben erft fpater aus bem "General-Anzeiger" ab.

Bente Freitag und bie Feiertage ift prima Rind-, Kalb= und Schweinefleifd. prima gerändherte Sausmader Burft

Steingaffe 3. Odernheimer.

Bleischverkauf.

Morgen Freitag, ben gangen Tag, fowie bie beiben Beiertage wird prima Rindfleifch bas Bfund gu 50 Big. ausgehauen. 6086* H. Wagner, Bleichftrage 14, Sinterbof fints.

1. Qualitat Rindfleifch per Bid. 50 Bf. fowie Ralbfleifch an ben billigften Breifen. A. Bommhardt, Walramitr. 17.

15 Df. Frifde Shellfifde grofe 20-45 3 Bt. Blidfinge 5 u. 6 Bt., Drig.Rifte 1.50 M.

Roumopfe, Bismardharinge, Cardinen Orig. Jag 1.60 M. b2sch J. Schaab, Grabenftr. 3, Röberftr. 19

Prima Pferdefleisch

M. Dreste, 30 Sociftatte 30. per Gad 50 Big. lid.

L. Debus, fucht Familien. Anfchlug be-Junge Dame hufs Bejuche von Concerten ic. Gefl. Offert, unter S. 300 an die Erped, b. Bl. 6082"

R otationsbrud und Berlag : Biesbabener Berlagsanftall Der Wiederbringer erhält 3 Mt. Emil Bommert. Berantwortlich für die Rebattion: Otte Belohnung. Felbstrafie 5, 1 St. von Behren; für den Inseratentheil: Ludw. Wirthboch.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 23. Dezember

(Besonderer	Tolonhon-	roan	Daneschendiens	t des	Wies	shadener	General	-Anzeig	zers".
Besonderer	1 erohmon-	1 coh.	Dependitorations	- 000		4. 1800	. 91.aU1	Amerik.	ElsneBds

	staatspapiere.	1
4 .	Reichsanleibe .	108,10
84	do	103,00
3 .		97,05
3 .	Preuss. Consols .	108,10
81/	, do	103,90
4 .	do.	97,45
40	Griechen .	81,80
4	Ital. Rente	94.00
50	Oest. Gold-Rente .	108,10
41	s . Silber-Rente .	86,-
47	Portug. Staatsanl.	81.50
10.0	a do IRDEKAMI.	92.80
550	Aussere Aul.	160,83
9	. Rum. v. 1881/88 .	92
0	. do. v. 1890	102,80
5	. Russ. Connols	-,-
	. Serb. Tabakanl Lt.B.(Nisch-Pir.)	
4	StEB. HObl.	-,-
B.	, Span, Aussere Anl.	
B.	Türk Fund-	94.60
54	do. Zoll-	95,90
10	do	-
2	Ungar, Gold-Rente	
4	Eh v. 1889	102.80
4	Silb .	85 50
0	Argentimer 1884	77,40
- 4	1/a innere 1885	0 ,20
4	lussere	04,40
4	% Unit. Egypter	. 107.10
3	/. Priv	. 103,40
6	Mexicaner ausser	94,70
6	% do EB (Teb.	
3	% do. cons inn.	st. 23,50
	Stadt-Obligation	nen.
	The second second second	THE PARTY OF THE P

Wiesbadener

do do. v. 1896

Rom III/VII

191.30

63.90 95,50

(10000000000000000000000000000000000000	_
Bank-Actie?	υ.
Deutsche Reichsbank . 162,40	Fa
Frankf. Bank , 191,50	In
Deutsche EffWBank 119 10	Gi
Dentache Vereins . 119,20	
Dresdoner Bank 158 20	No
Mitteldeutsche CredB. 115 70	V
Nationall, f. Dautschi, 149,50	
Pfalzische . 149 90	Ze
Rhein. Credit 138 00	
. Hypoth. 172 90	H
Württemb. Verbk 150,20	P
Oest. Creditbank . 287,55	D
Bergwerks-Action.	B
Bochum, Bergh,-Gussst, 201 -	L
Concordia 296,60	N
Dortmund Union-Pr	15
Gelsenkirchener 185,70	Ji
Harnener 189,40	G
Hibarnia 205,50	8
Walling Ancherelphon 149.00	1,
do Westeregeln . 201.	
Richark Montan 208	9 3
Ver. Kon, und Laurab, 178 40	N DM
Oesterr. Alp. Montan 110,-	
Industrie-Action.	
Allgam, Elektra-Ges 188.50	4
Anglo-Cont-Guano . 276.80	4
Rad. Anilin. u. bods (4.2)	4 1.9
Branerel Binding 487.90	
z. Essighaus 227,50	1 4
2. Storch(Speier) 64 66	1 4
Cementw. Heidelberg 109,50	1 4
Frankf. Trambahn 179,50	1 4
La Veloce Vorz. Act 255,-	- 5
do. Stamm-Act. 79,60	0 5
Brauerel Eiche (Kiel) 79,40	3 3
Rieletelder Mascht 1 8,50	
Chem. Fabr. Griesheim 296,-	
Goldenberg 170,0	
Weiler . 284,2	018

- resp. Depeschendienst de	
D. Gold a BilbSo . 249 0	100 14
Farhwarke Hochst . 452.20	80/0
Intern., Siemens 224.	3º/.
(lindaelBauges, PrAct. 207,50	50%
8t 200,	40
- ElektrGes. Wien 187 bu	4.1
Nordd. Lleyd 109,20	40
Verein d. Oelfabriken 105	30/
Zellstoff, Waldhet . 258,00	30/
Eisenbahn-Action.	40
Hoss. Ludwigsbahn . 116,70	4.1
Pills 249,80	5%
Dux. Bodenbach . 64,-	5
Stantsbahn 281,87	21/
Lombarden 70, -	41
Lombarden	80
Elbthal	84
Inra-Simples 85,80	- 3
Gotthardoahn 18880	6000
Schweizer Nord-Ost . 106 -	31
Central . 129,50	
Ital. Mittelmeer 99.50	40
Murid (Adr. Nats) 189 10	31
	40
Westsicilianer 50,50 sub Prince Henry 111,50	40
Eisenbahn-Obligationen.	40
Fiseungun-onnyationen.	40
4º/a Hess. Ludwigsb 100.00	
4º/a do.v.81(31/a101.40) 99 90	40
4º/ Pillz. Nordb. Ldw.	-
Bex. u. Maxbahn . 101,50	81
4º/e Elisabethb.steuert. 102,30	31
4% de steuerpn. 99,10	81
140 Kasch OdbGold 10 .50	40
40, do. Stiber 89,60	40
1 W. Oast, Nordweste, 119,20	31
bo/ Sadb. (Lomb.) 105,60	4
3° do 11,29	81
50/ Stantabahn . 116,50	40
1 40/ Court Strangabana 103 Mil	10
3. do. 1. ATTP. 84'90	40
18°/ do. 1X. 83	

do. (EgNr.)	98 60
Prag Duxer in G.	111,-
Rudolfbahn	-
Prag Duxer in G. Rudolfbahn Gar. Ital. EB. Mittelmeerb. atfr. Sicil. EB. atfr. Meridionau Livorneser	55,80
Mittelmeerb. stfr.	97.90
Sicil. EB. etfr.	90.90
Mondianes	62,10
Meridionau	59,7
Livorneser	101 00
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	101.80
W PLEGOWR' AL LOW ON	102 90
	92,10
Oéste de Minas .	68,50
Portug. EB. 1886	60.5
do. 400er 1889	34,7
Salonique Monast	56,71
do. Const. Jont.	67.1
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
Pfandbriefe.	
D Go Cond -Rk	
1.º/o D. GrCredBk.	102
Gotha 110°/o rückzb.	100.0
do. unkdb. b. 1904	100 1
	TOOPE
Fft.H.Bk. 1882-84	TOUND
do. 1885-90	99,-
do. 14.uk bo. 1900	100,-
Fit. HCrVAth.	
(verl. a. 100)	99,6
le Mein. HypothBk.	300
(UEKUDGD D. 1800.)	103,1
I. Nass. LandesoG.	1 0.4
do. Lit.F.G.H.K.L.	100
I An M.N	100.
Pr. BCr. VIIIIX.	103 8
o " Cr. 1960er	97.5
V. Fr. CtrCr.	101,6
Rh Hynoth Bank	98,
de de	108,
WA BA -Cr. Anat	-
lo Pr. BCr. VIIIX. lo Pr. BCr. VIIIX. lo Cr., 1960er le Fr. CtrCr. le Rh. HypothBank le do. do. lo Wd BdCrAust. See. Lunkdh b. 1904	101,
Photo we community as wear.	101,
% do. Ser. II	TOTA

	NAME AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY.	_
U	Amerik. ElsneE	sus
10	6º/, CentrPac. (West.)	59,8
-	691 do. (.1080.) .	1UU
3	50). Chic. Burl. (Jowa.)	167 b
0	4º/- do	97,5
90	4 do. Buri Whol.	
10	(Neaska-Div.)	92,6
75	5% Chic., Milw. u.St.P.	110,0
80	5% Chie. Rock. Isl. u.	100 5
90	Pac. I. M. Est. u. Coll.	TAOM
10	4% Denv.u. RioGrand I. cons. Mtg.	87,8
50	4% Illinois Central	101.0
50	6% North. Pac. I. Mtg.	115.
70	5% Oreg. u. Calif. I.	73.8
70	6% Pscif. Miss.co. L. M.	73.8
10	5% West NY.u. Pen-	105.4
	sylvanien L M.	100
	Loose.	
		SHA
-	31/, */o Goth. PrPfdb. L 31/, do. do. IL. 31/, Köln-Mindener	119
20	ot Fals Mindener	119
10 50	20/ Madrider	49.
-0	3% Madrider 5% Oest, 1860er Loose	186,
Ξ	21/ Rash-Grazer	F8.
	5% Oest, 1860er Loose 2% Raab-Grazer Türkenloose	36,
6	Brannschw. Th. 20 Loose	125
	Winnisma 10	-
,10	Presburgerer. 10 .	98974
.40		
-		12.
-	Meininger fl. 7	HIT!
80	Geldsorten.	
,90	and the lateral part of the lateral ways to the	
,60	20 Franks-Stücke in 1/2	16,
,80	do. in '/s	-4
	Dollars in Gold	
60	do al marco	-
,60	do. al marco	20
	1	1 3000

_	
g	Berliner
10	Schlusscourse
0	22. Dezember Nachm, 2
0	
	Credit
0	Darmstildter 1
50	Dantanna Rank . 3
50	Dresdener Bank 1
90	Berl. Handelsges 1
68	Russ. Bank 1
OC	Prof Sundand and and and
00	Marienburger,
80	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
80	Ostpreussen
40	Lübeck, Büchen 1 Franzosen 1
	Lombarden
	Ethebal
-	Ruschtarader L. B
50	Deince Henry
40	Gotthardbahn
50	Schweiz, Central !
30	Warschau, Wiener.
-	
40	Maridional 1
	Russ Noten
40	Russ Noten
-	Turkenloose
.70	
,-	Dortmund. Union V. A.
	Bochumer Gussstahl
SE.	Gelsenkirchener B
,17	
18	Hibernia
,65	
-	Nordd Lloyd
8	Thyphalmico Trades .
100	Reichsanleihe

Beitung.

=

Mains,

Dienftag, ben 28. Dezember, Abends 8 Uhr, im Saale der Gewerbeichule, Bellrigftr. 84:

Humoristische Recitationen bes Ronigl. Schaufpielers herrn Paul Reumann.

Gintrittekarten für Mitglieder (eine Rarte frei, jede weitere 20 Big.) find nur im Bereinsbareau zu haben. Karten für Nichtmitglieder find für 50 Ufg. erhältlich bei den Berren Ch. Limbarth, Rrangplay 2, R. Rommershaufen, Bahnhofftrage 10 und 2. Sutter, Rirchgaffe 58. 1382

Der Vorstand: Ch. Gaab.

tägl

toel

arieger- und

Bu unferer am Connabend, ben 1. Januar 1898, Abends 8 Uhr puntiltd, im Rathol. Bereinshaufe (Dotheimerftrage 24) ftattfindenden

beftehend in Mufits und Theateraufführungen, Berloofung mid Tang, laden wir die Rameraden nebft Familie, jowie auch Freunde bes Bereins freundlichft ein.

Eintrittstarten für Richtmitglieder bei: Ram. Sauer, Riehlftrage 6, Vogt, Micheleberg 8, Diels, Brabenftrage 9 und Kahleis, Delaspeeftrage 1. Orden, Chren- und Bereinszeichen find anzulegen.

Der Borftand.

Kaiser Wilhelm II. Bicobaben.

Unfere diesjährige Weihnachtsfeier findet Countag, ben 26. Dezember er., Abende 8 Uhr im großen Caale ber Loge Plato, Friedrich traffe 27, ftatt.

Unfere Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde Bereins werben hiergu freundlichft eingeladen und wird um ein recht gablreiches Ericheinen höflichft gebeten.

Orden, Ehren- und Bereinsabzeichen find angulegen. 1365 Der Borftand.

lither - Veroun.

Conntag, ben 26. Dezember, Abende 8 Uhr (zweiter Weihnachtsfeiertag):

Concert und Ball

im Botel Edunenhof.

11

Es labet hierzu feine Mitglieder und beren Mngehorige gang ergebenft ein

Der Vorstand.

Unfer biesfähriger

fabet am 2. Januar 1898, Abende 8 Uhr, in dem nen trunovirten Saale gu ben "Drei Kaifern", Seiftsfrage 1, tat Kameraden und Collegen, welche mit einer Einladung überten fein follten, mogen fich freundlicht beim Borftand melben.

1406 Der Borftand.

Extra-Tanz-Curius.

Beehrten Damen und herren gur geff. Anzeige, daß ich am 3. Januar einen Egtra-Tang Gurins erbiffne. Gefl. Anmeldungen nehme frol. entgegen.

Robert Seib. Tange und Anftandelehrer, Bleichftrage 15a, 2. Gtage.

Sertifoms, Garnituren, Cophas, Cophatifche, Bauernfiche, Rauchtifche, Bücherfdrante, Confolden, Pfeiler Diegel, Rommoden, eleganter Damenichreibtifch u. bgl. mehr, werden jest noch zu jedem annehmbaren Gebote unter Garantie verlauft. 1893

.. Kumr, Goldgaffe 12.

Zither stehen geblieben

ben Donnerstag auf Freitag Racht in ber Dobbeimer ober Moribit.

Abonnements-Ginladung

auf den im 48. Jahrgange

täglich 2 mal ericheinenben

Mainzer Anzeiger

(Mainger General=Angeiger)

Der "Mainger Angeiger" (Mainger General-Angeiger) mit ber Beilage "Der hausfreund" ift bas befte und reichhaltigfte Blatt von Maing und ber weiteren Umgebung und erfreut fich infolge feines forgfältig gemablten Lefeftoffes, ber fortgefehten Berbefferung und Erweiterung bes tertlichen Inhalts, fomie feiner nach jeder Geite bin bollftandig unabhangigen Saltung, allgemeiner Be-

Der "Mainger Angeiger" ift bemnach auch ein vorzügliches Infertions. Organ. Der Infertionspreis beträgt pro Annoncengeile 20 Bfg., pro Reflamezeile 40 Bfg.; bei Bieberholungen wird entsprechender Rabatt gemahrt.

Der Abonnementspreis beträgt burch bie Boft bezogen ercl. Befiellgelb für bas

l. Quarial 1898 nur Wk.

Brobenummern werden 8 Tage lang flets gern gratis und franco übermittelt.

Die Expedition bes Mainger Angeigere (Mainger Generalangeiger).

Billiges und gediegenes

Für die Jugend und Freunde ber Chierwelt bietet fich Gelegenheit, für einen Ausnahmepreis ein ichones Bert anguichaffen, welches überall beifällig au genommen wurde.

Lackowik, das Buch der Chierwelt,

betitelt fich basfelbe und enthalt in einem Umfange von ca. 1000 Textfeiten Jebensbilder und Charaktergeichunngen aus bem gefammten Chierreich in einem completten, mit ichonem Ginband ausgestatteten

Das Buch foll in ahnlicher Beife wie "Brehm's Allustrirtes Thierleben" den Gesammtbedurfniffen ber Bebildeten und namentlich der reiferen Jugend entsprechen und ein billiges Bolksbuch barftellen.

Bur 3 Mark gu beziehen burch bie Buchhandlung von

> einrich Lützenkirchen. Biesbaben, Barenftrage 3.

Visitenkarten

werden schnell und billig angefertigt Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Residenz-Theater,

Bahnhofftraße 20. Rükliches und praktisches Weihnachts-Geschenk

Abonnementsbücher à 12 Billets. I. Rangloge 24.-

Sperrfig 1.-10. Reihe 18.-Rummerirter Balfon 9,-

Abonnementsbücher à 50 Billets. Rangloge .

Sperrfin 1.-10. Reihe 87.50 11.-14. 65.-Rummerirter Balfon 32.50 Die Abonnementsbucher werben toglich im Theater-

bureau bon 9-1 und 4-7 Uhr verfauft. Die Bultigleitebauer ber Rarten erftredt fich bis sum 1. Mai 1898. 1400

Die Direction: Dr. H. Rauch.

Offerire Rnochenichinten Rundichnitt ohne Saden,

ff. Rollsdjinken Delitateg., Rug., Lache und Blafenfcinten, milber Salg und Räucherung,

ff. Eleifdungenwurft fowie alle feineren Beifch und Burftwaaren. — Berfandt nur gegen Rachnahme.

Wilh. Jung, Schweine-Mebger, Siegen in Weftphalen.

Bir Unterzeichneten er Gitergemeinschaft aufgehoben ift. Rarl Wehrich u. Frau.

Garantirt beffer und ge-haltvoller als alle jum Berbeffern von Suppen angepreifenen Praparate ift

Bu haben in Originalflaichd in Rachfüllung bei : M. Mollath, Dichelsberg 14. Eignet fich als prattifches Beib.

Aur Suffende beweisen über 1000

nachtsgeschent gang befonders!

Benanisse bie Borguglichteit von

Kailer's Bruft-Caramellen

wohlichmedenbe Bonbons) der und ichnell mirfend bei Duften, Beiferteit, LRatarrhe u. Berichleimung. Größte Specialitat Deutsch. lands, Defterreichs und ber Schweig. Ber Bad, 25 Bf. Rieberlage bei Louis

Schild, Drogerie, u. Otto Ciebert, Apotheter, Bies. baben. 722h

000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. — 100 verschiedene überseeische 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

ngeheuer

einsach werden Sie sagen, wenn Sie nühl. Belehrung über neuest. ärztl. Frauenschut D. R.-P. lesen. Bb. grat. als Brief gegen 20 Pf. Lehrreiches Buch hierüber M. 1.50. R. Oschmann, Konstanz E. 35. 13e

Ronigliche Schaufpiele. Das Rönigliche Theater bleibt Freitag, ben

24. b. Mts., gefchloffen. Samftag, den 26. Dezember 1897. 274. Borftellung. 20. Borftellung im Abonnement A. Tannhäuser und ber Gangerfrieg

auf Wartburg. Große romantifche Oper in 8 Aften von Richard Bagner. Anfang 61/2 Uhr. - Mittlere Breife.

Residenz-Theater.

Freitag ben 24. Dezember bleibt bas Theater wegen ber Borbereitungen und Broben zu ben Feiertage-Borftellungen gefchloffen, bie Raffe jeboch bon 11-1 Uhr geöffnet. Samftag, ben 25. Dezember 1897.

Rachmittags 31/2 Uhr. - Salbe Preife. - Rachmittags 34, Uhr. Die Mütter.

Schaufpiel in 4 Aften von Georg Sirichfelb. Abends 7 Uhr. Thereje Rrones

ober Aus dem Leben einer Runftlerin.

Charafterbild mit Gefang in 3 Atten (9 Bilbern) von C. Saffner. Dufit von M. Duller. In Borbereitung: Michermittwoch.

WALHALLA-THEATER WIESBADEN.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (Camftag, ben 25. und Conntag, ben 26. be. Mts.)

Unfang ber Rachmittage-Borftellung (halbe Preise) um 4 Uhr, der Abend-Borftellung (gewöhnliche Preife) um 8 Uhr.

Montag, den 27. d. Mts.,

Aufang 8 Uhr. Die Direction. Freitag



Schenken Sie

Porto, Umtausch noch naoi dung des Betrages nebst Versandt gegen Nachnahme Weihnachten gestattet. vorherige EinsenHandschuhe!

Ein stets willkommenes praktisches Weihnachts-Geschenk sind unsere eleganten Handsohuh-Cartons.

enthaltend

3 Paar Damen-Glacé-Handschuhe

Marke Hundeleder" 4 Knopf lang, mit Tambour, in schönen Farben sortirt, für deren Haltbarkeit und Sitz wir garantiren,

Alles zusammen Mk.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 und 14

1109



Bärenstraße 4 I. Credit-Kaufhaus. Sonntags geöffnet bis Abends 7 Uhr.

G. Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel. empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-,Familien und Vereinsleben vokommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu. Visitenkarten innerhalb 1 Stunde

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12

Turn-Verein. Am 26. Dezember I. J. (2. Weihnachtstag), Abends 8 Uhr:

Abendunterhaltung, Chriftbanmverloofung und Ball

in ber Bereinsturnhalle, Dellmunbfirage 25.

Bu biefer Beranstaltung haben unfere werthen Mitglieber, fowie bie Inhaber von Sahrestarten freien Butritt.

Bu recht gabireichem Befuche labet ein

Der Vorftanb.

Manner-Befangverein "Union". Im 2. Beihnachtstage, im Romerfaale:

Weihundstofeier. Botal-Concert - Theaterftiid - Chriftbaum-Berloofsi

und Tang Bu biefem feit einer Reibe von Jahren fo fehr beliebten B

nachtsfehe laben wir unfere Ehren- und unaftiven Mitglieber Angehörigen, sowie Freunde und Gönner und ein verteile Angehörigen, sowie Freunde und Gönner und ein verteile Publifum Wiesbadens hiermit freundlicht ein.
Entree à Person 50 Pfg. für Richtmitglieder. Witgliebe nebst einer Dame frei, jede weitere Dame 50 Pfg.

Motationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlags. Anbeiten: Cil. Emil Bommert. Berantwortlicher Redafteur: gub. Behren; verantwortlich für ben Inferatentheil: Birth. Gammtlich in Biesbaben.